CONFIDA

**WNW Scheicher & Partner GmbH** -
**Wirtschaftsprüfer, Steuerberater**

# BERICHT

über die Prüfung
des **Rechenschaftsberichts 2022**
gemäß § 5
(inklusive Anlagen gemäß §§ 6 und 7)
des Parteiengesetzes

der

**Sozialdemokratische Partei Österreichs**

# INHALTSVERZEICHNIS


1 AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG ..... 1

2 DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN ..... 5

3 UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG DER UNTERZEICHNENDEN WIRTSCHAFTSPRÜFER ..... 6

4 RECHENSCHAFTSBERICHT GEMÄSS § 5 DES PARTG ..... 7

4.1 Allgemein ..... 7

4.2 Rechenschaftsbericht der SPÖ ..... 8

4.3 Prüfungshandlungen ..... 8

4.4 Ergebnis der Überprüfung des Rechenschaftsberichts ..... 9

5 MELDUNGEN GEMÄSS §§ 6 UND 7 DES PARTG ..... 11

5.1 Allgemein ..... 11

5.2 Prüfungshandlungen ..... 13

6 PRÜFUNGSVERMERK ..... 14

# ANLAGENVERZEICHNIS

**Anlage 1:** Unabhängigkeitserklärung der unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer

**Anlage 2:** Rechenschaftsbericht 2022 gemäß § 5 PartG inklusive Anlagen gemäß §§ 6 und 7 PartG

**Anlage 3:** Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

# 1 AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Mit Schreiben des Rechnungshofes vom 14. September 2018 wurden die Confida Süd Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H, 8010 Graz, und die WNW Scheicher & Partner GmbH – Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, 2700 Wiener Neustadt, zum Wirtschaftsprüfer der Rechenschaftsberichte 2018 bis 2022 der Sozialdemokratischen Partei Österreichs bestellt.

Die Leitungsorgane der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (kurz: SPÖ), Frau Dr. Pamela Rendi-Wagner, MSc, Bundesparteivorsitzende, und Herr Christian Deutsch, Bundesgeschäftsführer, haben uns beauftragt, den Rechenschaftsbericht 2022 gemäß § 5 des Parteiengesetzes 2012, BGBl I Nr. 56/2012 (nachfolgend „PartG“) der Sozialdemokratischen Partei Österreichs inklusive der Anlagen (insbesondere die Darstellung der Einnahmen aus Spenden gemäß § 6 PartG sowie aus Sponsoring und Inseraten gemäß § 7 PartG) zu prüfen.

Die Prüfung des Rechenschaftsberichts gem. § 5 PartG erfolgt nach den Vorgaben von ISA 805 (Revised) 2016 (besondere Überlegungen bei Prüfungen von einzelnen Finanzaufstellungen und bestimmten Bestandteilen, Konten oder Posten einer Finanzaufstellung). Ebenso ist im Zuge der Prüfung die Stellungnahme des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zu ausgewählten Fragen bei der Prüfung von Rechenschaftsberichten nach dem Parteiengesetz 2012 (KFS/PE 25) zu beachten.

Die Prüfung nach dem PartG ist keine Gebarungsprüfung. Die Beurteilung der Sparsamkeit bzw. Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung der Partei ist nicht Gegenstand der Prüfung.

Für die Durchführung des Auftrages gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018) als vereinbart, welche der Partei bekannt und diesem Bericht als Anlage 3 beigelegt sind.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen im Zeitraum von Jänner 2023 bis September 2023 unter der Leitung von Herrn Mag. Ernst Malleg, Wirtschaftsprüfer, und Herrn Mag. Wolfgang Höller, Wirtschaftsprüfer, in den Büroräumlichkeiten der SPÖ Bundesgeschäftsstelle in 1010 Wien, Löwelstraße 18 sowie in unseren Kanzleiräumlichkeiten in 8010 Graz, Herrengasse 13 und 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 durchgeführt.

Als Unterlagen für unsere Prüfung dienten Einsichtnahmen in und Ausdrucke aus der Online-Plattform (Rebi-Tool). Dieses von der Bundesorganisation der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingerichtete Programm dient zur zentralen Erfassung der Einnahmen und Ausgaben gem. § 5 PartG sowie Spenden (§ 6 PartG), Sponsorings und Inserate (§ 7 PartG) sämtlicher Landes-, Bezirks-, und Ortsorganisationen und ist somit wesentlicher Bestandteil des Internen Kontrollsystems.

Die Eingabefelder sehen für die Landesorganisationen die gemäß § 5 Abs. 4 PartG erforderlichen Einnahmen sowie die gemäß § 5 Abs. 5 PartG vorgesehenen Ausgaben vor.

Die Bezirks- und Gemeindeorganisationen melden die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben in das Rebi-Tool ein.

Von allen Organisationseinheiten sind Angaben zu Spenden gemäß § 6 PartG, Sponsoring und Inserate gemäß § 7 PartG in das Rebi-Tool einzugeben. Die Spenden sind detailliert nach erhaltener Organisation, Name, Vorname und Anschrift des Spenders, Datum des Spendenzuganges und genauen Spendenbetrages zu erfassen. Für anonyme Spenden ist eine getrennte Erfassung ohne Namensangabe vorgesehen.

Sofern seitens einer meldepflichtigen Organisationseinheit keine diesbezüglichen Beträge für Spenden, Sponsoring oder Inserate vorliegen, muss gesondert die Eingabe mit „keine Beträge für diesen Punkt vorhanden“ bestätigt werden.

Eine gesonderte Erklärung über die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird vor Abschluss der Eingabe vom Verantwortlichen der jeweiligen Organisationseinheit elektronisch gezeichnet und im System gespeichert.

Die Erfassung der Spenden, Sponsorings, Inserate an Mandatare und Wahlwerber erfolgt mittels einer separaten Online-Plattform, dem Transparenzmeldesystem (TMS).

Neben den Eingabemasken stehen Handbücher (Rechenschaftsbericht Dateneingabe), Leitfaden zum Rechenschaftsbericht gem. PartG Jahr 2022 (Anleitung für RechenschaftsberichterstatterInnen) sowie Informationsmittel (Parteiengesetz 2012, Hinweise über einzelne Rechtsfragen) zur Verfügung.

Allfällige zusätzliche Aufklärungen und Nachweise wurden uns von Frau Karin Kraus, MPA, Leitende Sekretärin Finanzen, Personal und Verwaltung (Bundesorganisation), von den jeweiligen Landesgeschäftsführern bzw. durch die für die Erstellung des Rechenschaftsberichts der Landesorganisationen zuständigen Personen bzw. von den Wirtschaftsprüfern der jeweiligen Rechenschaftsberichte der Landesorganisationen erteilt.

## 2 DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN

Die Pflicht zur Überprüfung des jährlichen Rechenschaftsberichts ergibt sich aus § 5 Abs 2 des Parteiengesetzes 2012, BGBl I Nr. 56/2012 (nachfolgend „PartG“).

Aus §§ 6 und 7 des PartG ergibt sich die Verpflichtung zur Überprüfung der Darstellung (rechnerische Richtigkeit, Einhaltung der Berichtspflichten bei der Überschreitung der Betragsgrenzen) von Spenden- und Sponsoringeinnahmen in den Anlagen zum Rechenschaftsbericht sowie Einhaltung der Meldepflicht von Großspenden, der Spendenannahmeverbote und des allfälligen Weiterleitungsgebotes.

Die in einer Anlage zum Rechenschaftsbericht auszuweisenden Spenden sind in § 6 Abs 2 des PartG angegeben.

Gemäß § 7 Abs 1 und Abs 2 des PartG hat jede politische Partei Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten in einer Anlage zum Rechenschaftsbericht auszuweisen.

## 3 UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG DER UNTERZEICHNENDEN WIRTSCHAFTSPRÜFER

Hinsichtlich der Überprüfung des Rechenschaftsberichts der

**Sozialdemokratische Partei Österreichs**

erklären Herr Mag. Ernst Malleg, Wirtschaftsprüfer, und Herr Mag. Wolfgang Höller, Wirtschaftsprüfer, dass eine Unvereinbarkeit im Sinne des § 9 des PartG nicht vorliegt.

Eine Befangenheit, welche uns von der Prüfung des Rechenschaftsberichtes ausschließen würde, liegt demnach nicht vor.

Die unterfertigte Unabhängigkeitserklärung liegt diesem Bericht als Anlage 1 bei.

# 4 RECHENSCHAFTSBERICHT GEMÄSS § 5 DES PARTG

## 4.1 Allgemein

Die im Rechenschaftsbericht gemäß § 5 PartG vorgesehene Mindestgliederung betreffend die Einnahmen- und Ausgaben ist in § 5 Abs 4 und 5 PartG geregelt. Diese ist für Bundes- und Landesorganisationen einzuhalten. Betreffend die Gemeinde- und Bezirksorganisationen sieht § 5 Abs 1 PartG eine Gegenüberstellung der Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben vor.

§ 5 Abs 1a PartG verlangt, dass im Rechenschaftsbericht eine Auflistung der Bezeichnungen der territorialen Gliederungen (Landes-, Bezirks-, Gemeindeorganisationen) anzuschließen ist.

§ 5 Abs 3 PartG verlangt den Nachweis hinsichtlich der Beschränkung der Wahlwerbungsausgaben (im Sinne des § 4 Abs 1 PartG) in einem eigenen Abschnitt des das Wahljahr betreffenden Rechenschaftsberichts.

Der Rechenschaftsbericht nach § 5 PartG hat weiters folgende Anlagen zu enthalten:

- Liste jener Unternehmen, an denen die Partei und/oder eine ihr nahestehende Organisation und/oder eine Gliederung der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, mindestens 5 vH direkte Anteile oder 10 vH indirekte Anteile oder Stimmrechte hält.

- Spenden gemäß § 6 PartG

- Einnahmen aus Sponsoring und Einnahmen aus Inseraten gemäß § 7 PartG

4.2 Rechenschaftsbericht der SPÖ

Der Rechenschaftsbericht gemäß § 5 PartG der SPÖ ist in Anlage 2 diesem Bericht beigelegt.

4.3 Prüfungshandlungen

Im Zuge der Prüfung des Rechenschaftsberichtes der SPÖ haben wir uns die Saldenliste zum 31.12.2022 der Bundes-SPÖ sowie einzelne Belege vorlegen lassen. Während der in den Räumlichkeiten der SPÖ-Bundesgeschäftsstelle vorgenommenen Prüfungshandlungen haben wir außerdem Einsicht in die wichtigsten Aufwands- und Ertragskonten genommen und stichprobenartig überprüft.

Die Zuordnung der Konten nach der Gliederung der Einnahmen und Ausgaben gem. § 5 Abs. 4 und Abs. 5 PartG wurde stichprobenartig geprüft.

Mittels Einholung von externen Bestätigungen (Bankbestätigung, Steuerberater-, Rechtsanwaltsbrief) wurden zusätzliche Prüfungshandlungen gesetzt. Die Verrechnungskonten mit den Landesorganisationen wurden durch Einholung von Saldenbestätigungen überprüft.

Die Liste der nahestehenden Organisationen gem. § 5 Abs. 1a PartG sowie die Liste der Beteiligungsunternehmen gem. § 5 Abs. 6 PartG wurde entsprechend der Stellungnahme des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KFS/PE 25) überprüft.

Die Rechenschaftsberichte aller SPÖ-Landesorganisationen werden von Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfberichte der Landesprüfer stellen eine wesentliche Grundlage für den Rechenschaftsbericht der SPÖ-Bundesorganisation dar. Bei Terminen mit den jeweiligen Landesprüfern, Landesgeschäftsführern und Rechenschaftsberichterstattern wurden die Prüfungshandlungen der Landesprüfer im Detail besprochen und gegebenenfalls stichprobenartig überprüft. Im Berichtsteil II des Rechenschaftsberichts (Anlage II zum Bericht) sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Einhaltung der Wahlwerbungsausgaben der Landes-, Bezirks- und Ortsorganisationen enthalten.

Die Rücklaufquoten der Meldungen der Bezirks-, Gemeinde- und Ortsorganisation wurden über die Online-Plattform (Rebi-Tool) überprüft. Die Rücklaufquote der Meldungen der Abgeordneten und Wahlwerber wurde mit den Landesprüfern abgestimmt und im Zuge der gemeinsamen Termine mittels Einsicht in das Transparenzmeldesystem überprüft.

## 4.4 Ergebnis der Überprüfung des Rechenschaftsberichts

Die Buchhaltung der SPÖ-Bundesorganisation erfolgt direkt in der Bundesgeschäftsstelle in 1010 Wien, Löwelstraße 18, auf einer eigenen EDV-Anlage.

Die Ablage der Belege erfolgt in übersichtlicher, geordneter Weise, sodass der unmittelbare Zugriff möglich ist. Der verwendete Kontenplan und die Gliederung der Saldenliste entsprechen den Erfordernissen, die aus den Aufgaben der Bundesorganisation resultieren.

Die Einsicht in die Bücher und Schriften hat ergeben, dass das Rechnungswesen der SPÖ-Bundesorganisation als ordnungsgemäß zu bezeichnen ist. Wir haben uns von der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie des Rechenschaftsberichtes überzeugt.

# 5 MELDUNGEN GEMÄSS §§ 6 UND 7 DES PARTG

## 5.1 Allgemein

Gemäß § 6 Abs 1 des PartG kann jede politische Partei nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Spenden annehmen.

§ 6 Abs 1a: Jede politische Partei im Sinne des § 2 Z 1 PartG darf pro Kalenderjahr höchstens Spenden im Gesamtwert von € 793.520,91 annehmen. Darüber hinaus gehende Spenden sind unverzüglich dem Rechnungshof weiterzuleiten.

In der Anlage des zu überprüfenden Rechenschaftsberichtes sind Spenden getrennt wie folgt auszuweisen (§ 6 Abs 2 PartG):

1. Spenden an die politische Partei und solche an ihre Gliederungen, die keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen;
2. Spenden an nahestehende Organisationen, ausgenommen jene im Sinne des § 4a Abs 2 Z 3 Einkommensteuergesetz 1988, BGBL. Nr. 400, sowie Einrichtungen, die der Förderung des Breitensports dienen, und an Gliederungen der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzen;
3. Spenden an Abgeordnete und Wahlwerber, die auf einem von der politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben.

§ 6 Abs 4 PartG: Spenden, deren Gesamtbetrag in einem Kalenderjahr (Rechenschaftsjahr) den Betrag von EUR 2.645,07 übersteigen, sind unter Angabe des Namens und der Anschrift des Spenders auszuweisen.

§ 6 Abs 5 PartG: Pro Spender, gleichgültig ob es sich dabei um eine juristische oder eine natürliche Person handelt, sind pro Kalenderjahr Spenden an eine politische Partei im Sinne des § 2 Z 1 PartG nur in der Höhe von insgesamt EUR 7.935,21 zulässig. Spenden, die im Einzelfall die Höhe von EUR 2.645,07 übersteigen, sind dem Rechnungshof unverzüglich zu melden.

Gemäß § 7 Abs 1 des PartG hat jede politische Partei Einnahmen aus Sponsoring, deren Gesamtbetrag in einem Kalenderjahr (Rechenschaftsjahr) den Betrag von EUR 12.696,33 übersteigt, unter Angabe des Namens und der Adresse des Sponsors in einer Anlage zum Rechenschaftsbericht auszuweisen.

Gemäß § 7 Abs 2 des PartG hat jede politische Partei Einnahmen aus Inseraten, soweit diese Einnahmen im Einzelfall den Betrag von EUR 3.703,10 übersteigen, unter Angabe des Namens und der Adresse des Inserenten in einer Anlage zum Rechenschaftsbericht auszuweisen.

## 5.2 Prüfungshandlungen

Die SPÖ-Landesorganisationen haben von den Bezirks- und Gemeindeorganisationen, Stadtorganisationen, Ortsorganisationen, Sektionen sowie von natürlichen Personen (Abgeordnete zum EU-Parlament, Abgeordnete zum Nationalrat, Abgeordnete zum Landtag, Abgeordnete zum Bundesrat, Mitglieder des Gemeinderates, Mitglieder der Bezirksvertretungen, Bürgermeister und Vizebürgermeister, Stadträten, Bezirksvorsteher und –stellvertreter) Informationen hinsichtlich der Einnahmen aus Spenden sowie aus Sponsoring und Inseraten eingeholt.

Für Zwecke dieser Datenerhebung sind zwei Online-Plattformen zur Verfügung gestanden, wobei das Rebi-Tool von den berichtenden Organisationseinheiten und das Transparenzmeldesystem von den natürlichen Personen verwendet wurden.

Die Freischaltung der Zugänge zur Online-Plattform für die Gemeinde-, Stadt- und Ortsorganisationen sowie Sektionen, Bezirksorganisationen, Landesorganisationen und natürlichen Personen ist durch die SPÖ-Bundesorganisation erfolgt.

Betreffend aller Gemeinde-, Stadt- und Ortsorganisationen sowie Sektionen sind die Meldungen in die Online-Plattform gestellt worden. Die Meldungen von Mandataren betreffend Spenden, Sponsorings und Inserate an die Bundes-SPÖ haben wir vollständig geprüft.

# 6 PRÜFUNGSVERMERK

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der

**Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ)**

für das Kalenderjahr vom 1. Jänner 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund der Bücher der politischen Partei sowie der von den Leitungsorganen oder den vertretungsbefugten Personen erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Rechenschaftsbericht in dem geprüften Umfang den Vorschriften des Parteiengesetzes 2012 (PartG).

## Grundlage für den Prüfungsvermerk

Wir haben unsere Prüfung des Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA), im Speziellen ISA 805 (Revised) 2016. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Grundsätzen und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Partei unabhängig in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Parteiengesetzes und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unseren Prüfungsvermerk zu dienen.

## Hinweis zur Rechnungslegungsgrundlage

Ohne unseren Prüfungsvermerk zu modifizieren, weisen wir auf die §§ 5 bis 7 PartG hin, die die Rechnungslegungsgrundlage des Rechenschaftsberichts beschreiben. Der Rechenschaftsbericht umfasst die Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben (§ 5 Abs. 4 und 5 PartG) der Bundesorganisation und der 9 Landesorganisationen sowie die Angabe der Summe der Einnahmen und der Ausgaben der Bezirks- und Gemeindeorganisationen. Als Anlagen sind die Liste der territorialen Gliederungen (Landes-, Bezirks- und Gemeindeorganisationen, § 5 Abs. 1a PartG), die Liste der Beteiligungsunternehmen (§ 5 Abs. 6 PartG), die Spendenliste (§ 6 PartG), die Sponsoringliste (§ 7 PartG) und die Inseratenliste (§ 7 PartG) angeschlossen. Der Rechenschaftsbericht wurde aufgestellt, um entsprechend dem PartG öffentliche Rechenschaft über die Einnahmen und Ausgaben der politischen Partei und ihrer territorialen Gliederungen zu geben. Folglich ist der Rechenschaftsbericht möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet.

## Hervorhebung diverser Sachverhalte

Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken, verweisen wir weiterhin auf eine ungeklärte Rechtsfrage betreffend das Vorliegen einer unzulässigen Sachspende durch das Land Oberösterreich in Zusammenhang mit der Verpachtung eines Grundstückes an die Sozialistische Jugend in Weißenbach am Attersee.

**Verantwortlichkeiten des Leitungsorgans für den Rechenschaftsbericht**

Das Leitungsorgan der Partei ist verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den Vorschriften des PartG aufgestellt wird. Ferner ist das Leitungsorgan verantwortlich für die internen Kontrollen, die es als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Das Leitungsorgan der Partei ist auch verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Partei.

**Verantwortlichkeiten der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Prüfungsvermerk zu erteilen. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen Entscheidungen der Adressaten des Rechenschaftsberichts beeinflussen.

In Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unseren Prüfungsvermerk zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Prüfung des Rechenschaftsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Partei abzugeben.

- Wir beurteilen die Angemessenheit der vom Leitungsorgan angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Leitungsorgan gegebenenfalls näherungsweise ermittelten Werte im Rechenschaftsbericht und in den Anlagen.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und die rechnerische Richtigkeit des Rechenschaftsberichts einschließlich der Anlagen sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Unsere Verantwortlichkeit und Haftung ist analog zu § 275 Abs. 2 UGB (Haftungsregelungen bei der Abschlussprüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) gegenüber der Partei und auch gegenüber Dritten mit insgesamt 2 Millionen Euro begrenzt.

Graz, Wiener Neustadt, am 30. September 2023

Confida Süd
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Malleg
Wirtschaftsprüfer

WNW Scheicher & Partner GmbH
– Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Mag. Wolfgang Höller
Wirtschaftsprüfer

Wir bestätigen die in Beantwortung des Schreibens des Rechnungshofes vom 22. Februar 2024 vorgenommenen Ergänzungen bzw. Adaptierungen des mit 30. September 2023 testierten Berichtes über die Prüfung des Rechenschaftsberichts 2022 gemäß § 5(inklusive Anlagen gemäß §§ 6 und 7) des Parteiengesetzes der Sozialdemokratischen Partei Österreichs.

Graz, Wiener Neustadt, am 4. April 2024

Confida Süd
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Malleg
Wirtschaftsprüfer

***ANLAGE 1:*** ***Unabhängigkeitserklärung der unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer***

# UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG DER UNTERZEICHNENDEN WIRTSCHAFTSPRÜFER

Hinsichtlich der Überprüfung des Rechenschaftsberichtes 2022 der

**Sozialdemokratische Partei Österreichs**

erklären Herr Mag. Ernst Malleg, Wirtschaftsprüfer, und Herr Mag. Wolfgang Höller, Wirtschaftsprüfer, dass eine Unvereinbarkeit gemäß § 9 des Parteiengesetzes 2012, BGBl I Nr. 56/2012, nicht vorliegt.

Eine Befangenheit, welche uns von der Prüfung des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2022 ausschließen würde, liegt demnach nicht vor.

Graz, Wiener Neustadt, am 30. September 2023

Confida Süd
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Malleg
Wirtschaftsprüfer

WNW Scheicher & Partner GmbH
- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Mag. Wolfgang Höller
Wirtschaftsprüfer

***ANLAGE 2:*** ***Rechenschaftsbericht 2022 gemäß § 5 PartG inklusive Anlagen gemäß §§ 6 und 7 PartG***

# Rechenschaftsbericht
# der Sozialdemokratischen Partei Österreichs
# für das Jahr 2022

gem. § 5 PartG, BGBl I 56/2012

## 1. Berichtsteil I

**Bundesorganisation der SPÖ einschließlich ihrer Gliederungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**
(§ 5 Abs 1 PartG)

a) **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 2.442.608,29 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 6.933.266,98 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 25.103,16 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 2.322.260,28 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 39,39 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 0,00 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 2.941,30 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 0,00 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 0,00 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 297.154,02 |
| | **12.023.373,42** |

b) **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 4.757.608,88 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 994.373,23 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 1.097.732,96 |
| 4. Veranstaltungen | 465.324,70 |
| 5. Fuhrpark | 7.333,79 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 254.317,57 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 35.895,27 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 127.279,83 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 2.311.389,53 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 61.712,99 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 266.392,85 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 1.569.743,01 |
| *davon Aufwand für Bildung von Rücklagen* | *1.445.000,00* |
| | **11.949.104,61** |
| Saldo | 74.268,81 |

c) **Nachweis über die gesetzmäßige Verwendung der Parteienförderung auf Bundesebene nach § 4 PartFörG**

Die Sozialdemokratische Partei Österreichs bestätigt, dass aufgrund der in diesem Bericht vorliegenden Aufzeichnungen und Unterlagen - die für das Jahr 2022 der SPÖ - Sozialdemokratischen Partei Österreichs - zur Verfügung gestellten Förderungsmittel des Bundes gesetzmäßig verwendet wurden.

## 2. Berichtsteil II

**Landes-, Bezirks- und Gemeindeorganisationen der SPÖ einschließlich ihrer Gliederungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**

(§ 5 Abs 1 PartG)

a) **NIEDERÖSTERREICH**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 1.017.976,95 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 4.571.735,82 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 242.991,07 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 0,00 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 0,00 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 11.913,08 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 1.048.047,50 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 0,00 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 909.584,34 |
| *davon Weiterverrechnung von Gehältern* | *469.721,57* |
| | **7.802.248,76** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 5.173.743,41 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 403.245,91 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 962.643,04 |
| 4. Veranstaltungen | 165.639,46 |
| 5. Fuhrpark | 169.113,30 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 474.458,90 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 425,10 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 401.854,71 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 23.720,34 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 29.717,56 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 270.934,68 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 37.828,78 |
| | **8.113.325,19** |
| Saldo | -311.076,43 |

3. **Nachweis über die Einhaltung der Beschränkung der Wahlwerbungsausgaben (§ 4 PartG) nach § 5 Abs 3 PartG**

| | |
|---|---|
| Gemeinderatswahl Waidhofen an der Ybbs | 30.01.2022 |
| Gemeinderatswahl Krems an der Donau | 04.09.2022 |
| Gemeinderatswahl Obersiebenbrunn | 30.01.2022 |
| Gemeinderatswahl Au am Leithaberge | 30.01.2022 |
| Gemeinderatswahl Pillichsdorf | 22.05.2022 |

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 2.639.672,17 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 1.987.816,69 |

iii. **Gemeindeorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 3.042.349,32 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 2.357.823,63 |

b) **WIEN**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 783.977,43 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 12.899.203,42 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 1.037.723,94 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 0,00 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 0,00 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 864,60 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 0,00 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 1.558.112,90 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 1.013.310,11 |
| | **17.293.192,40** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 6.646.646,27 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 1.500.808,89 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 1.267.488,36 |
| 4. Veranstaltungen | 1.465.715,73 |
| 5. Fuhrpark | 20.385,75 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 249.995,68 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 623,10 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 80.299,73 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 122.407,71 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 0,00 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 228.987,11 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 2.726.038,80 |
| *davon: Weiterleitung Parteienförderung an die Bezirke* | *2.282.850,20* |
| | **14.309.397,13** |
| Saldo | 2.983.795,27 |

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 5.771.347,99 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 5.321.007,03 |

iii. **Sektionen**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Sektionen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 408.694,57 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Sektionen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 250.711,90 |

b) **STEIERMARK**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 545.982,57 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 6.206.919,57 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 207.841,20 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 0,00 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 0,00 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 1.000,00 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 111.029,56 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 0,00 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 489.246,45 |
| | **7.562.019,35** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 3.657.327,36 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 887.582,86 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 1.094.576,13 |
| 4. Veranstaltungen | 19.672,48 |
| 5. Fuhrpark | 9.364,65 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 0,00 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 2.906,10 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 34.367,18 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 661.661,24 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 0,00 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 26.450,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 543.981,45 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 760.636,14 |
| *davon interne Verrechnung* | *607.667,04* |
| | **7.698.525,59** |
| Saldo | -136.506,24 |

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Regionalorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 2.342.645,08 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Regionalorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 1.832.323,37 |

iii. **Gemeindeorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 1.814.286,74 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 1.422.252,58 |

b) **BURGENLAND**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 391.579,58 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 1.456.026,92 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 225.813,08 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 116.330,69 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 8.610,92 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 0,00 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 0,00 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 0,00 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 70.261,73 |
| | **2.268.622,92** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 1.330.690,47 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 168.126,23 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 684.687,07 |
| 4. Veranstaltungen | 82.640,13 |
| 5. Fuhrpark | 0,00 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 173.597,05 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 0,00 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 15.854,73 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 0,00 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 62.683,12 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 0,00 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 20.419,61 |
| | **2.538.698,41** |
| Saldo | -270.075,49 |

3. **Nachweis über die Einhaltung der Beschränkung der Wahlwerbungsausgaben (§ 4 PartG) nach § 5 Abs 3 PartG**

Gemeinderatswahlen Burgenland 02.10.2022

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 606.460,69 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 613.135,72 |

iii. **Gemeindeorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 1.407.368,47 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 1.621.302,51 |

b) **TIROL**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 138.001,83 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 1.386.948,48 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 55.508,57 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 0,00 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 89.255,81 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 597,00 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 0,00 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 222.281,50 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 59.708,22 |
| | **1.952.301,41** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 656.199,60 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 124.276,88 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 84.704,38 |
| 4. Veranstaltungen | 10.228,93 |
| 5. Fuhrpark | 13.469,88 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 55.934,60 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 100,00 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 13.818,09 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 101.975,22 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 6.862,61 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 32.318,90 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 271,35 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 1.071.209,94 |
| *davon interne Verrechnung* | *105.146,14* |
| *davon Aufwand für Wahlen* | *814.220,13* |
| *davon Aufwand Landesbildung Akontozahlungen* | *129.339,16* |
| | **2.171.370,38** |
| Saldo | -219.068,97 |

3. **Nachweis über die Einhaltung der Beschränkung der Wahlwerbungsausgaben (§ 4 PartG) nach § 5 Abs 3 PartG**

| | |
|---|---|
| Gemeinderatswahlen Tirol (ohne Innsbruck) | 27.02.2022 |
| Landtagswahl Tirol | 25.09.2022 |

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 365.508,51 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 449.349,00 |

iii. **Gemeindeorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 178.990,39 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 307.145,46 |

b) **VORARLBERG**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 52.673,49 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 393.712,27 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 27.300,00 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 13.440,00 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 0,00 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 0,00 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 0,00 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 0,00 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 0,00 |
| | **487.125,76** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 88.762,87 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 47.181,54 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 13.000,66 |
| 4. Veranstaltungen | 16.534,29 |
| 5. Fuhrpark | 7.815,56 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 68.357,72 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 21.865,76 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 9.360,00 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 0,00 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 3.784,17 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 16.361,59 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 0,00 |
| | **293.024,16** |
| Saldo | 194.101,60 |

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 0,00 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 0,00 |

iii. **Gemeindeorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 136.397,84 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 107.105,60 |

b) **SALZBURG**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 148.795,53 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 1.207.922,47 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 224.684,45 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 0,00 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 0,00 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 0,00 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 0,00 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 45.670,01 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 155.618,97 |
| | **1.782.691,43** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 877.156,80 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 250.839,30 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 487.629,20 |
| 4. Veranstaltungen | 65.467,52 |
| 5. Fuhrpark | 4.271,71 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 110.076,41 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 0,00 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 76.687,02 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 4.655,04 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 11.959,88 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 35.352,36 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 91.257,81 |
| | **2.015.353,05** |
| Saldo | -232.661,62 |

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 266.946,67 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 285.179,00 |

iii. **Gemeindeorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 136.747,69 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 167.672,55 |

b) **KÄRNTEN**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 533.226,93 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 3.196.539,28 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 138.892,00 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 0,00 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 11.916,37 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 18,00 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 0,00 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 0,00 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 0,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 0,00 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 89.980,04 |
| | **3.970.572,62** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 1.838.811,95 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 423.770,95 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 811.965,41 |
| 4. Veranstaltungen | 340.453,82 |
| 5. Fuhrpark | 34.524,21 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 0,00 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 0,00 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 347.422,57 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 12.377,77 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 6.111,95 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 167.263,64 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 344.949,09 |
| | **4.327.651,36** |
| Saldo | -357.078,74 |

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 1.193.787,93 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 1.121.907,90 |

iii. **Gemeindeorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 757.893,38 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 541.195,60 |

b) **OBERÖSTERREICH**

i. **Landesorganisation**

1. **Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs 4 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Mitgliedsbeiträge | 525.604,27 |
| 2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen | 0,00 |
| 3. Fördermittel | 4.917.017,48 |
| 4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre | 28.802,40 |
| 5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit | 0,00 |
| 6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen | 0,00 |
| 8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12) | 835,20 |
| 9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge | 0,00 |
| 10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten | 10.237,85 |
| 11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen) | 0,00 |
| 12. Sachleistungen | 7.400,00 |
| 13. Aufnahme von Krediten | 0,00 |
| 14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind | 381.899,98 |
| | **5.871.797,18** |

2. **Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs 5 PartG vorgegebenen Gliederung**

| | EUR |
|---|---|
| 1. Personal | 1.330.088,39 |
| 2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter | 499.325,36 |
| 3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse | 607.717,40 |
| 4. Veranstaltungen | 218.225,53 |
| 5. Fuhrpark | 131.521,13 |
| 6. sonstiger Sachaufwand für Administration | 134.422,88 |
| 7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit | 0,00 |
| 8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten | 45.125,40 |
| 9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen | 0,00 |
| 10. Ausgaben für Reisen und Fahrten | 3.389,04 |
| 11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen | 0,00 |
| 12. Zahlungen an nahestehende Organisationen | 0,00 |
| 13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten | 0,00 |
| 14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind | 2.280.172,67 |
| *davon Teilweiterleitung der Parteienförderung A und B an Bezirksorganisationen* | *2.264.200,97* |
| | **5.249.987,80** |
| Saldo | 621.809,38 |

ii. **Bezirksorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 3.070.832,79 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Bezirksorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 3.166.275,58 |

iii. **Gemeindeorganisationen:**

1. **Ausweis der Gesamtsumme der Einnahmen aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Einnahmen | 2.545.376,79 |

2. **Ausweis der Gesamtsumme der Ausgaben aller Gemeindeorganisationen**

| | |
|---|---|
| Ausgaben | 2.110.515,98 |

# 3. ANLAGEN

**a) Liste der territorialen Gliederungen, die im Berichtsteil zu berücksichtigen sind (§ 5 Abs 1a PartG)**

**SPÖ Bundesorganisation**

**SPÖ Landesorganisation Burgenland**

| | |
|---|---|
| **Bezirksorganisation** | **Eisenstadt** |
| Ortsorganisation | Breitenbrunn |
| Ortsorganisation | Donnerskirchen |
| Ortsorganisation | Eisenstadt |
| Ortsorganisation | Grosshöflein |
| Ortsorganisation | Hornstein |
| Ortsorganisation | Klingenbach |
| Ortsorganisation | Leithaprodersdorf |
| Ortsorganisation | Loretto |
| Ortsorganisation | Mörbisch/See |
| Ortsorganisation | Müllendorf |
| Ortsorganisation | Neufeld/Leitha |
| Ortsorganisation | Oggau |
| Ortsorganisation | Oslip |
| Ortsorganisation | Purbach/See |
| Ortsorganisation | Rust/See |
| Ortsorganisation | St.Margarethen |
| Ortsorganisation | Schützen/Geb. |
| Ortsorganisation | Siegendorf |
| Ortsorganisation | Steinbrunn |
| Ortsorganisation | Stotzing |
| Ortsorganisation | Trausdorf/Wulka |
| Ortsorganisation | Wimpassing/Leitha |
| Ortsorganisation | Wulkaprodersdorf |
| Ortsorganisation | Zagersdorf |
| Ortsorganisation | Zillingtal |
| **Bezirksorganisation** | **Güssing** |
| Ortsorganisation | Bocksdorf |
| Ortsorganisation | Burgauberg |
| Ortsorganisation | Dt.Tschantschendorf |
| Ortsorganisation | Eberau |
| Ortsorganisation | Gaas |
| Ortsorganisation | Gerersdorf |
| Ortsorganisation | Grossmürbisch |
| Ortsorganisation | Güssing |
| Ortsorganisation | Güttenbach |
| Ortsorganisation | Hackerberg |
| Ortsorganisation | Hagensdorf |
| Ortsorganisation | Heiligenbrunn |
| Ortsorganisation | Heugraben |
| Ortsorganisation | Inzenhof |
| Ortsorganisation | Kukmirn |
| Ortsorganisation | Limbach |
| Ortsorganisation | Moschendorf |
| Ortsorganisation | Neuberg i.Bgld. |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Neudauberg |
| Ortsorganisation | Neusiedl b.Güssing |
| Ortsorganisation | Neustift b.Güssing |
| Ortsorganisation | Bildein |
| Ortsorganisation | Olbendorf |
| Ortsorganisation | Ollersdorf |
| Ortsorganisation | Punitz |
| Ortsorganisation | Rauchwart |
| Ortsorganisation | Rehgraben |
| Ortsorganisation | Reinersdorf |
| Ortsorganisation | Rohr im Burgenland |
| Ortsorganisation | St.Michael |
| Ortsorganisation | Stegersbach |
| Ortsorganisation | Stinatz |
| Ortsorganisation | Strem |
| Ortsorganisation | Sulz |
| Ortsorganisation | Tschanigraben |
| Ortsorganisation | Tudersdorf |
| Ortsorganisation | Wörterberg |
| Ortsorganisation | Kleinmürbisch |
| **Bezirksorganisation** | **Jennersdorf** |
| Ortsorganisation | Bonisdorf |
| Ortsorganisation | Deutsch Kaltenbrunn |
| Ortsorganisation | Deutsch Minihof |
| Ortsorganisation | Dobersdorf |
| Ortsorganisation | Doiber |
| Ortsorganisation | Eisenberg |
| Ortsorganisation | Eltendorf |
| Ortsorganisation | Grieselstein |
| Ortsorganisation | Gritsch |
| Ortsorganisation | Heiligenkreuz |
| Ortsorganisation | Henndorf |
| Ortsorganisation | Jennersdorf |
| Ortsorganisation | Kalch |
| Ortsorganisation | Königsdorf |
| Ortsorganisation | Krobotek |
| Ortsorganisation | Minihof-Liebau |
| Ortsorganisation | Mogersdorf |
| Ortsorganisation | Muehlgraben |
| Ortsorganisation | Neuhaus/Klausenbach |
| Ortsorganisation | Neumarkt/Raab |
| Ortsorganisation | Oberdrosen |
| Ortsorganisation | Poppendorf |
| Ortsorganisation | Rax |
| Ortsorganisation | Rohrbrunn |
| Ortsorganisation | Rosendorf |
| Ortsorganisation | Rudersdorf |
| Ortsorganisation | St.Martin/Raab |
| Ortsorganisation | Tauka |
| Ortsorganisation | Wallendorf |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Weichselbaum |
| Ortsorganisation | Welten |
| Ortsorganisation | Windisch Minihof |
| Ortsorganisation | Zahling |
| **Bezirksorganisation** | **Mattersburg** |
| Ortsorganisation | Antau |
| Ortsorganisation | Baumgarten |
| Ortsorganisation | Drassburg |
| Ortsorganisation | Forchtenstein |
| Ortsorganisation | Hirm |
| Ortsorganisation | Krensdorf |
| Ortsorganisation | Loipersbach |
| Ortsorganisation | Marz |
| Ortsorganisation | Mattersburg |
| Ortsorganisation | Neudörfl/Leitha |
| Ortsorganisation | Pöttelsdorf |
| Ortsorganisation | Pöttsching |
| Ortsorganisation | Rohrbach b.Mattersbg |
| Ortsorganisation | Badsauerbrunn |
| Ortsorganisation | Schattendorf |
| Ortsorganisation | Sieggraben |
| Ortsorganisation | Sigless |
| Ortsorganisation | Stöttera |
| Ortsorganisation | Wiesen |
| Ortsorganisation | Zemendorf |
| **Bezirksorganisation** | **Neusiedl/See** |
| Ortsorganisation | Andau |
| Ortsorganisation | Apetlon |
| Ortsorganisation | Bruckneudorf |
| Ortsorganisation | Deutsch Jahrndorf |
| Ortsorganisation | Edelstal |
| Ortsorganisation | Frauenkirchen |
| Ortsorganisation | Gattendorf |
| Ortsorganisation | Gols |
| Ortsorganisation | Halbturn |
| Ortsorganisation | Illmitz |
| Ortsorganisation | Jois |
| Ortsorganisation | Kittsee |
| Ortsorganisation | Mönchhof |
| Ortsorganisation | Neudorfbeiparndorf |
| Ortsorganisation | Neusiedl am See |
| Ortsorganisation | Nickelsdorf |
| Ortsorganisation | Pama |
| Ortsorganisation | Pamhagen |
| Ortsorganisation | Parndorf |
| Ortsorganisation | Podersdorf |
| Ortsorganisation | Potzneusiedl |
| Ortsorganisation | St. Andrä am Zicksee |
| Ortsorganisation | Tadten |
| Ortsorganisation | Wallern |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Weiden am See |
| Ortsorganisation | Winden am See |
| Ortsorganisation | Zurndorf |
| **Bezirksorganisation** | **Oberpullendorf** |
| Ortsorganisation | Bubendorf |
| Ortsorganisation | Deutschkreuz |
| Ortsorganisation | Drassmarkt |
| Ortsorganisation | Frankenau |
| Ortsorganisation | Groß- und Kleinmutschen |
| Ortsorganisation | Grosswarasdorf |
| Ortsorganisation | Horitschon-Unterpetersdorf |
| Ortsorganisation | Kaisersdorf |
| Ortsorganisation | Kalkgruben |
| Ortsorganisation | Karl |
| Ortsorganisation | Kleinwarasdorf |
| Ortsorganisation | Klostermarienberg |
| Ortsorganisation | Kobersdorf |
| Ortsorganisation | Kogl i.Bgld. |
| Ortsorganisation | Kroatischgerersdorf |
| Ortsorganisation | Kroatischminihof |
| Ortsorganisation | Lackenbach |
| Ortsorganisation | Lackendorf |
| Ortsorganisation | Landsee |
| Ortsorganisation | Lindgraben |
| Ortsorganisation | Lockenhaus |
| Ortsorganisation | Lutzmannsburg |
| Ortsorganisation | Mannersdorf/Rabnitz |
| Ortsorganisation | Marktst.Martin |
| Ortsorganisation | Nebersdorf |
| Ortsorganisation | Neckenmarkt |
| Ortsorganisation | Neudorf b.Landsee |
| Ortsorganisation | Neutal |
| Ortsorganisation | Nikitsch |
| Ortsorganisation | Oberloisdorf |
| Ortsorganisation | Oberpetersdorf |
| Ortsorganisation | Oberpullendorf |
| Ortsorganisation | Oberrabnitz |
| Ortsorganisation | Pilgersdorf |
| Ortsorganisation | Piringsdorf |
| Ortsorganisation | Raiding |
| Ortsorganisation | Rattersdorf |
| Ortsorganisation | Ritzing |
| Ortsorganisation | Schwendgraben |
| Ortsorganisation | Steinbach i.Bgld. |
| Ortsorganisation | Steinberg-Dörfl |
| Ortsorganisation | Stoob |
| Ortsorganisation | Strebersdorf |
| Ortsorganisation | Tschurndorf |
| Ortsorganisation | Unterfrauenhaid |
| Ortsorganisation | Unterloisdorf |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Unterpullendorf |
| Ortsorganisation | Unterrabnitz |
| Ortsorganisation | Weingraben |
| Ortsorganisation | Weppersdorf |
| **Bezirksorganisation** | **Oberwart** |
| Ortsorganisation | Bernstein |
| Ortsorganisation | Allhau/Buchschachen |
| Ortsorganisation | Eisenberg/Pinka |
| Ortsorganisation | Grafenschachen |
| Ortsorganisation | Grosspetersdorf |
| Ortsorganisation | Guenseck |
| Ortsorganisation | Hannersdorf |
| Ortsorganisation | Jabing |
| Ortsorganisation | Kemeten |
| Ortsorganisation | Kitzladen |
| Ortsorganisation | Kleinpetersdorf |
| Ortsorganisation | Kohfidisch |
| Ortsorganisation | Kroisegg |
| Ortsorganisation | Litzelsdorf |
| Ortsorganisation | Loipersdorf |
| Ortsorganisation | Mariasdorf |
| Ortsorganisation | Marktneuhodis |
| Ortsorganisation | Miedlingsdorf |
| Ortsorganisation | Mischendorf |
| Ortsorganisation | Neuhaus i.D.W. |
| Ortsorganisation | Neustift/Lafnitz |
| Ortsorganisation | Oberdorf/Bgld. |
| Ortsorganisation | Oberwart |
| Ortsorganisation | Pinkafeld |
| Ortsorganisation | Rechnitz |
| Ortsorganisation | Redlschlag |
| Ortsorganisation | Rettenbach |
| Ortsorganisation | Riedlingsdorf |
| Ortsorganisation | Rotenturm/Pinka |
| Ortsorganisation | Schandorf |
| Ortsorganisation | Siget/W. |
| Ortsorganisation | Stadtschlaining |
| Ortsorganisation | Stuben |
| Ortsorganisation | Unterwart |
| Ortsorganisation | Welgersdorf |
| Ortsorganisation | Wiesfleck |
| Ortsorganisation | Wolfau |
| Ortsorganisation | Badtatzmannsdorf |
| Ortsorganisation | Eisenzicken |
| Ortsorganisation | Hochart |
| Ortsorganisation | Oberkohlstätten |
| Ortsorganisation | Harmisch |
| Ortsorganisation | Weiden |

**SPÖ Landesorganisation Kärnten**

| | |
|---|---|
| **Bezirksorganisation** | **Feldkirchen** |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Ebenereichenau |
| Sektion | Feldkirchen,Sekt. 1 |
| Sektion | Feldkirchen,Sekt. 3 |
| Sektion | Feldkirchen,Sekt. 4 |
| Sektion | Feldkirchen,Sekt. 5 |
| Gemeindeorganisation | Glanegg |
| Sektion | Feldkirchen,Sekt. 6 und 7 |
| Gemeindeorganisation | Gnesau |
| Gemeindeorganisation | Himmelberg |
| Gemeindeorganisation | Ossiach |
| Ortsorganisation | Patergassen |
| Gemeindeorganisation | St.Urban |
| Gemeindeorganisation | Albeck/Sirnitz |
| Gemeindeorganisation | Steindorf am Ossiacher See |
| Gemeindeorganisation | Steuerberg |
| Stadtorganisation | Feldkirchen |
| Gemeindeorganisation | Reichenau |
| **Bezirksorganisation** | **Hermagor** |
| Gemeindeorganisation | Dellach/Gailtal |
| Ortsorganisation | Egg |
| Ortsorganisation | Görtschach |
| Ortsorganisation | Grafendorf |
| Ortsorganisation | Hermagor |
| Ortsorganisation | Kirchbach |
| Gemeindeorganisation | Kötschach-Mauthen |
| Ortsorganisation | Mellweg |
| Ortsorganisation | Mitschig |
| Ortsorganisation | Rattendorf |
| Ortsorganisation | Tröpolach |
| Ortsorganisation | St. Lorenzen/Gitschtal |
| Gemeindeorganisation | Lesachtal |
| Gemeindeorganisation | St.Stefan/Gailtal |
| Ortsorganisation | Weissbriach |
| Gemeindeorganisation | Gitschtal |
| Gemeindeorganisation | Kirchbach |
| Stadtorganisation | Hermagor |
| **Bezirksorganisation** | **Klagenfurt/Land** |
| Gemeindeorganisation | Ebenthal |
| Sektion | Ebenthal, Sektion 1 |
| Sektion | Ebenthal, Sektion 2 |
| Sektion | Ebenthal, Sektion 3 |
| Sektion | Ebenthal, Sektion 4 |
| Sektion | Ebenthal, Sektion 5 |
| Gemeindeorganisation | Feistritz im Rosental |
| Sektion | Feistritz/Ros.Sekt. 1 |
| Sektion | Feistritz/Ros.Sekt. 2 |
| Stadtorganisation | Ferlach |
| Sektion | Ferlach, Sektion 1 |
| Sektion | Ferlach, Sektion 2 |
| Sektion | Ferlach, Sektion 3 |

| | |
|---|---|
| Sektion | Ferlach, Sektion 4 |
| Sektion | Ferlach, Sektion 5 |
| Sektion | Ferlach, Sektion 6 |
| Sektion | Ferlach, Sektion 7 |
| Gemeindeorganisation | Grafenstein |
| Gemeindeorganisation | Keutschach |
| Gemeindeorganisation | Köttmannsdorf |
| Gemeindeorganisation | Krumpendorf |
| Gemeindeorganisation | Ludmannsdorf |
| Gemeindeorganisation | Magdalensberg |
| Gemeindeorganisation | Maria Rain |
| Gemeindeorganisation | Maria Saal |
| Gemeindeorganisation | Maria Wörth |
| Gemeindeorganisation | Moosburg |
| Gemeindeorganisation | Pörtschach/See |
| Gemeindeorganisation | Poggersdorf |
| Gemeindeorganisation | St.Margareten/Ros. |
| Gemeindeorganisation | Schiefling |
| Gemeindeorganisation | Techelsberg |
| Gemeindeorganisation | Zell |
| **Bezirksorganisation** | **Klagenfurt/Stadt** |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.01 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.02 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.03 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.04 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.05 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.06 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.07 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.08 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.09 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.10 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.11 |
| Sektion | Klagenfurt Sekt.12 |
| **Bezirksorganisation** | **St.Veit/Glan** |
| Gemeindeorganisation | Althofen |
| Gemeindeorganisation | Brueckl |
| Gemeindeorganisation | Deutsch Griffen |
| Gemeindeorganisation | Eberstein |
| Ortsorganisation | Friesach |
| Gemeindeorganisation | Glödnitz |
| Gemeindeorganisation | Gurk |
| Gemeindeorganisation | Guttaring |
| Gemeindeorganisation | Hüttenberg |
| Gemeindeorganisation | Kappel/Krappfeld |
| Gemeindeorganisation | Klein St. Paul |
| Gemeindeorganisation | Frauenstein |
| Gemeindeorganisation | Liebenfels |
| Gemeindeorganisation | Metnitz |
| Gemeindeorganisation | Mölbling/Meiselding |
| Gemeindeorganisation | Micheldorf |

| | |
|---|---|
| Gemeindeorganisation | St.Georgen/L. |
| Ortsorganisation | St.Salvator |
| Gemeindeorganisation | Strassburg |
| Gemeindeorganisation | Weitensfeld |
| Stadtorganisation | St.Veit |
| Stadtorganisation | Friesach |
| **Bezirksorganisation** | **Spittal/Drau** |
| Gemeindeorganisation | Baldramsdorf |
| Gemeindeorganisation | Berg/Drautal |
| Gemeindeorganisation | Dellach/Drautal |
| Gemeindeorganisation | Großkirchheim/Döllach/Mölltal |
| Gemeindeorganisation | Krems |
| Gemeindeorganisation | Flattach |
| Gemeindeorganisation | Gmünd/Kärnten |
| Gemeindeorganisation | Greifenburg |
| Gemeindeorganisation | Heiligenblut |
| Gemeindeorganisation | Irschen |
| Gemeindeorganisation | Kleblach-Lind |
| Gemeindeorganisation | Badkleinkirchheim |
| Gemeindeorganisation | Reißeck |
| Gemeindeorganisation | Lendorf |
| Gemeindeorganisation | Mallnitz |
| Gemeindeorganisation | Malta |
| Gemeindeorganisation | Millstatt |
| Sektion | Molzbichl |
| Gemeindeorganisation | Lurnfeld |
| Gemeindeorganisation | Mörtschach |
| Gemeindeorganisation | Mühldorf/Mölltal |
| Gemeindeorganisation | Oberdrauburg |
| Gemeindeorganisation | Obervellach |
| Gemeindeorganisation | Radenthein |
| Gemeindeorganisation | Rangersdorf |
| Gemeindeorganisation | Rennweg |
| Gemeindeorganisation | Sachsenburg |
| Sektion | St.Peter-Edling |
| Gemeindeorganisation | Seeboden |
| Stadtorganisation | Spittal/Drau |
| Sektion | Spittal/Drau,Sekt. 1 |
| Sektion | Spittal/Drau,Sekt. 2 |
| Sektion | Spittal/Drau,Sekt. 3 |
| Gemeindeorganisation | Stall |
| Gemeindeorganisation | Steinfeld i.Drautal |
| Gemeindeorganisation | Weißensee/Techendorf |
| Gemeindeorganisation | Trebesing |
| Gemeindeorganisation | Winklern i.Mölltal |
| **Bezirksorganisation** | **Villach** |
| Gemeindeorganisation | Afritz |
| Ortsorganisation | Arnoldstein Mitte |
| Gemeindeorganisation | Arriach |
| Ortsorganisation | Augsdorf/Velden |

| | |
|---|---|
| Gemeindeorganisation | Bad Bleiberg/Kreuth |
| Ortsorganisation | Feistritz-Paternion |
| Ortsorganisation | Seltschach |
| Gemeindeorganisation | Feld am See |
| Sektion | Neufellach-Oberdörfer |
| Gemeindeorganisation | Ferndorf |
| Ortsorganisation | Fürnitz |
| Gemeindeorganisation | Fresach |
| Gemeindeorganisation | Hohenthurn |
| Ortsorganisation | Köstenberg |
| Sektion | Landskron-Zauchen/St. Andrä |
| Ortsorganisation | Latschach-Ledenitzen |
| Ortsorganisation | Lind ob Velden |
| Sektion | Maria Gail |
| Ortsorganisation | Finkenstein-Gödersdorf |
| Gemeindeorganisation | Nötsch i.Gailtal |
| Sektion | Rennstein |
| Ortsorganisation | Riegersdorf |
| Gemeindeorganisation | Rosegg |
| Gemeindeorganisation | St.Jakob i.Rosental |
| Sektion | St.Leonhard |
| Sektion | St.Magdalen |
| Sektion | Faakersee |
| Gemeindeorganisation | Stockenboi |
| Ortsorganisation | Thörl-Maglern |
| Gemeindeorganisation | Treffen |
| Stadtorganisation | Villach-Stadtorg. |
| Sektion | Sektion Villach Innenstadt |
| Sektion | V.-Nord,Sektion 3 |
| Sektion | V.-Lind,Sektion 4 |
| Sektion | Villach Sonnenhof |
| Sektion | Villach - Manhattan |
| Sektion | V.Perau,Sektion 9 |
| Sektion | Völkendorf/St. Johann |
| Sektion | V.-St.Martin,Sekt. 14 |
| Sektion | Villach - Auen |
| Sektion | Judendorf/Möltschach |
| Sektion | V.-Schütt,Sekt. 18 |
| Gemeindeorganisation | Weissenstein |
| Gemeindeorganisation | Wernberg |
| Sektion | Fellach |
| Ortsorganisation | Feffernitz |
| Gemeindeorganisation | Feistritz/Gail |
| Gemeindeorganisation | Arnoldstein |
| Gemeindeorganisation | Finkenstein |
| Gemeindeorganisation | Paternion |
| Gemeindeorganisation | Velden |
| **Bezirksorganisation** | **Völkermarkt** |
| Gemeindeorganisation | Bleiburg |
| Gemeindeorganisation | Diex |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Eberndorf |
| Ortsorganisation | Mittlern |
| Gemeindeorganisation | Eisenkappel |
| Gemeindeorganisation | Feistritz |
| Gemeindeorganisation | Gallizien |
| Gemeindeorganisation | Globasnitz |
| Gemeindeorganisation | Griffen |
| Ortsorganisation | Haimburg |
| Ortsorganisation | Kühnsdorf |
| Gemeindeorganisation | Neuhaus |
| Gemeindeorganisation | Ruden |
| Gemeindeorganisation | St.Kanzian |
| Ortsorganisation | St.Peter/Wallersberg |
| Gemeindeorganisation | Sittersdorf |
| Ortsorganisation | Tainach |
| Sektion | Völkermarkt Sektion 1 |
| Sektion | Völkermarkt Sektion 2 |
| Ortsorganisation | Waisenberg |
| Gemeindeorganisation | Eberndorf |
| Stadtorganisation | Völkermarkt |
| **Bezirksorganisation** | **Wolfsberg** |
| Stadtorganisation | Bad St. Leonhard |
| Sektion | Eitweg-Gemmersdorf |
| Sektion | Jakling |
| Sektion | Fischering |
| Gemeindeorganisation | Frantschach |
| Sektion | Granitztal |
| Sektion | Lavamünd-Ettendorf |
| Sektion | Maria Rojach |
| Gemeindeorganisation | Preitenegg |
| Gemeindeorganisation | Reichenfels |
| Sektion | St.Andrä/Lavanttal |
| Gemeindeorganisation | St.Georgen/Lavanttal |
| Sektion | St.Marein |
| Sektion | St.Margarethen |
| Sektion | St.Michael |
| Sektion | St.Paul |
| Sektion | St. Stefan Ort/Land |
| Sektion | St. Johann |
| Sektion | Schönweg |
| Sektion | Wolfsberg-Stadt/Schwemmtratten |
| Sektion | Wolfsberg-Gries |
| Sektion | Wolfsberg-Reding/Süd |
| Sektion | Priel |
| Sektion | Reding |
| Sektion | Wolfsberg-St. Jakob-Schleifen |
| Sektion | Wolfsberg-Ritzing-Auen-Prebl |
| Stadtorganisation | Wolfsberg, Stadtorg. |
| Stadtorganisation | St. Andrä im Lav. |
| Gemeindeorganisation | St. Paul im Lav. |

**SPÖ Landesorganisation Niederösterreich**

| | |
|---|---|
| **Bezirksorganisation** | **Amstetten** |
| Ortsorganisation | Stadt Amstetten |
| Ortsorganisation | Amstetten-Süd |
| Ortsorganisation | Amstetten-Südost |
| Ortsorganisation | Ardaggermarkt |
| Ortsorganisation | Aschbach |
| Ortsorganisation | Behamberg |
| Ortsorganisation | Biberbach |
| Ortsorganisation | Ennsdorf |
| Ortsorganisation | Ernsthofen |
| Ortsorganisation | Ertl |
| Ortsorganisation | Euratsfeld |
| Ortsorganisation | Ferschnitz |
| Ortsorganisation | Haag |
| Ortsorganisation | Haidershofen |
| Ortsorganisation | Hollenstein |
| Ortsorganisation | Kematen |
| Ortsorganisation | Allhartsberg |
| Ortsorganisation | Mauer-Oehling |
| Ortsorganisation | Amstetten-Greinsfurth |
| Ortsorganisation | Neuhofen |
| Ortsorganisation | Neustadtl |
| Ortsorganisation | Oed-Amstetten |
| Ortsorganisation | Opponitz |
| Ortsorganisation | St.Georgen-Reith |
| Ortsorganisation | St.Georgen/Ybbs |
| Ortsorganisation | St.Pantaleon |
| Ortsorganisation | St.Peter/Au |
| Sektion | St.Valentin,Sekt. 1 |
| Sektion | St.Valentin,Sekt. 2 |
| Sektion | St. Valentin, Langenhart |
| Sektion | St.Valentin,Sekt. 5 |
| Ortsorganisation | Seitenstetten |
| Ortsorganisation | Sonntagberg |
| Ortsorganisation | Strengberg |
| Ortsorganisation | Ulmerfeld-Hausmening |
| Ortsorganisation | Viehdorf |
| Ortsorganisation | Waidhofen/Y.-Stadt |
| Ortsorganisation | Wallsee |
| Ortsorganisation | Weistrach |
| Ortsorganisation | Winklarn |
| Ortsorganisation | Ybbsitz |
| Ortsorganisation | Zeillern |
| Ortsorganisation | Amstetten-Südwest |
| Ortsorganisation | Amstetten-Mitte |
| Ortsorganisation | Wolfsbach |
| **Bezirksorganisation** | **Baden** |
| Ortsorganisation | Alland-Heilstätte |
| Ortsorganisation | Altenmarkt |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Baden |
| Ortsorganisation | Bad Vöslau-Gainfarn |
| Ortsorganisation | Berndorf |
| Ortsorganisation | Blumau |
| Ortsorganisation | Deutsch Brodersdorf |
| Ortsorganisation | Ebreichsdorf |
| Ortsorganisation | Enzesfeld |
| Ortsorganisation | Günselsdorf |
| Ortsorganisation | Heiligenkreuz |
| Ortsorganisation | Hernstein |
| Ortsorganisation | Hirtenberg |
| Ortsorganisation | Klausen-Leopoldsdorf |
| Ortsorganisation | Kottingbrunn |
| Ortsorganisation | Leobersdorf |
| Ortsorganisation | Mitterndorf |
| Ortsorganisation | Neuhaus |
| Ortsorganisation | Oberwaltersdorf |
| Ortsorganisation | Pfaffstätten |
| Ortsorganisation | Pottendorf |
| Ortsorganisation | Pottenstein |
| Ortsorganisation | Reisenberg |
| Ortsorganisation | St.Veit/Triesting |
| Ortsorganisation | Schönau/Triesting |
| Ortsorganisation | Sooss |
| Ortsorganisation | Tattendorf |
| Ortsorganisation | Teesdorf |
| Ortsorganisation | Traisk.-Möllersdorf |
| Ortsorganisation | Trumau |
| Ortsorganisation | Weissenbach/Triestg. |
| **Bezirksorganisation** | **Bruck/Leitha** |
| Ortsorganisation | Au/Lgb. |
| Ortsorganisation | B.Deutsch Altenburg |
| Ortsorganisation | Berg |
| Ortsorganisation | Bruck/Lth a. |
| Ortsorganisation | Göttlesbrunn-Arbes. |
| Ortsorganisation | Götzendorf/Lth. |
| Ortsorganisation | Hainburg/D. |
| Ortsorganisation | Haslau-Maria Ellend |
| Ortsorganisation | Höflein |
| Ortsorganisation | Hof am Leithaberge |
| Ortsorganisation | Hundsheim |
| Ortsorganisation | Mannersdorf/Lgb. |
| Ortsorganisation | Petronell |
| Ortsorganisation | Rohrau |
| Ortsorganisation | Scharndorf |
| Ortsorganisation | Sommerein |
| Ortsorganisation | Trautmannsdorf |
| Ortsorganisation | Wasenbruck |
| Ortsorganisation | Wolfsthal |
| Ortsorganisation | Prellenkirchen |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Enzersdorf/F.-Margarethen/M. |
| Ortsorganisation | Ebergassing |
| Ortsorganisation | Fischamend |
| Ortsorganisation | Gramatneusiedl |
| Ortsorganisation | Himberg |
| Sektion | Kledering |
| Ortsorganisation | Kleinneusiedl |
| Ortsorganisation | Lanzendorf |
| Ortsorganisation | Leopoldsdorf b.Wien |
| Sektion | Mannswörth |
| Ortsorganisation | Maria Lanzendorf |
| Ortsorganisation | Moosbrunn |
| Ortsorganisation | Pellendorf |
| Sektion | Rannersdorf |
| Ortsorganisation | Rauchenwarth |
| Ortsorganisation | Schwadorf |
| Stadtorganisation | Schwechat |
| Sektion | Schwechat Sekt. 1 |
| Sektion | Schwechat Sekt. 2 |
| Sektion | Schwechat Sekt. 3 |
| Sektion | Schwechat Sekt. 4 |
| Ortsorganisation | Velm |
| Ortsorganisation | Zwölfaxing |
| **Bezirksorganisation** | **Gänserndorf** |
| Ortsorganisation | Angern/March |
| Ortsorganisation | Auersthal |
| Ortsorganisation | Bad-Pirawarth |
| Ortsorganisation | Breitensee |
| Ortsorganisation | Deutsch Wagram |
| Ortsorganisation | Drösing |
| Ortsorganisation | Dürnkrut |
| Ortsorganisation | Ebenthal |
| Ortsorganisation | Eckartsau |
| Ortsorganisation | Engelhartstetten |
| Ortsorganisation | Fuchsenbigl-Haringsee |
| Ortsorganisation | Gänserndorf |
| Ortsorganisation | Gross-Enzersdorf |
| Ortsorganisation | Gross-Schweinbarth |
| Ortsorganisation | Hauskirchen-Prinzendorf |
| Ortsorganisation | Hohenau/March |
| Ortsorganisation | Hohenruppersdorf |
| Ortsorganisation | Jedenspeigen/Sierndorf |
| Ortsorganisation | Lassee |
| Ortsorganisation | Leopoldsdorf-Breitstetten |
| Ortsorganisation | Loidesthal |
| Ortsorganisation | Mannersdorf/March |
| Ortsorganisation | Marchegg |
| Ortsorganisation | Markgrafneusiedl |
| Ortsorganisation | Matzen |
| Ortsorganisation | Mühlleiten |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Maustrenk |
| Ortsorganisation | Neusiedl/Zaya |
| Ortsorganisation | Niederabsdorf |
| Ortsorganisation | Oberhausen |
| Ortsorganisation | Obersiebenbrunn |
| Ortsorganisation | Oberweiden-Zwerndorf |
| Ortsorganisation | Ollersdorf |
| Ortsorganisation | Orth/Donau |
| Ortsorganisation | Palterndorf-Dobermannsdorf |
| Ortsorganisation | Probstdorf |
| Ortsorganisation | Prottes |
| Ortsorganisation | Raasdorf |
| Ortsorganisation | Raggendorf |
| Ortsorganisation | Ringelsdorf |
| Ortsorganisation | Rutzendorf |
| Ortsorganisation | Schönkirchen-Reyersdorf |
| Ortsorganisation | Spannberg |
| Ortsorganisation | Stillfried |
| Ortsorganisation | Strasshof |
| Ortsorganisation | Sulz i.Weinviertel |
| Ortsorganisation | Untersiebenbrunn |
| Ortsorganisation | Velm-Götzendorf |
| Ortsorganisation | Weikendorf |
| Ortsorganisation | Wittau |
| Ortsorganisation | Zistersdorf |
| Ortsorganisation | Neu-Oberhausen |
| Ortsorganisation | Andlersdorf |
| Ortsorganisation | Franzensdorf |
| Ortsorganisation | Schönau/Donau |
| **Bezirksorganisation** | **Gmünd** |
| Ortsorganisation | Altmanns |
| Ortsorganisation | Altnagelberg |
| Ortsorganisation | Amaliendorf |
| Ortsorganisation | Brand |
| Ortsorganisation | Eggern |
| Ortsorganisation | Eibenstein |
| Ortsorganisation | Eisgarn |
| Ortsorganisation | Finsternau |
| Sektion | Gmünd |
| Ortsorganisation | Gr.Dietmanns |
| Ortsorganisation | Badgrosspertholz |
| Ortsorganisation | St.Martin |
| Ortsorganisation | Haugschlag |
| Ortsorganisation | Heidenreichstein |
| Ortsorganisation | Hirschbach |
| Ortsorganisation | Hirschenwies |
| Ortsorganisation | Hoheneich |
| Ortsorganisation | Reingers |
| Ortsorganisation | Waldenstein |
| Ortsorganisation | Kirchbergamwalde |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Kottinghörmanns |
| Ortsorganisation | Langegg |
| Ortsorganisation | Langschwarza |
| Ortsorganisation | Litschau |
| Ortsorganisation | Neunagelberg |
| Ortsorganisation | Niederschrems |
| Ortsorganisation | Pürbach |
| Ortsorganisation | Schrems |
| Ortsorganisation | Steinbach |
| Ortsorganisation | Thaures |
| Ortsorganisation | Weitra |
| Ortsorganisation | Groß Schönau |
| **Bezirksorganisation** | **Hollabrunn** |
| Ortsorganisation | Alberndorf |
| Ortsorganisation | Heldenberg |
| Ortsorganisation | Göllersdorf |
| Ortsorganisation | Guntersdorf |
| Ortsorganisation | Hadres |
| Ortsorganisation | Hardegg |
| Ortsorganisation | Haugsdorf |
| Ortsorganisation | Hohenwarth |
| Ortsorganisation | Hollabrunn |
| Ortsorganisation | Limberg |
| Ortsorganisation | Mailberg |
| Ortsorganisation | Maissau |
| Ortsorganisation | Grabern |
| Ortsorganisation | Pernersdorf |
| Ortsorganisation | Platt |
| Ortsorganisation | Pulkau |
| Ortsorganisation | Ravelsbach |
| Ortsorganisation | Retz |
| Ortsorganisation | Schrattenthal |
| Ortsorganisation | Seefeld-Kadolz |
| Ortsorganisation | Sitzendorf/Schmida |
| Ortsorganisation | Retzbach |
| Ortsorganisation | Wullersdorf |
| Ortsorganisation | Zellerndorf |
| Ortsorganisation | Ziersdorf |
| Ortsorganisation | Nappersdorf-Kammersdorf |
| **Bezirksorganisation** | **Horn** |
| Ortsorganisation | Altenburg |
| Ortsorganisation | Burgschleinitz-K. |
| Ortsorganisation | Drosendf.-Zissersdf. |
| Ortsorganisation | Eggenburg |
| Ortsorganisation | Gars/Kamp |
| Ortsorganisation | Geras |
| Ortsorganisation | Horn |
| Ortsorganisation | Irnfritz |
| Ortsorganisation | Langau |
| Ortsorganisation | Meiseldorf |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Pernegg |
| Ortsorganisation | Röschitz |
| Ortsorganisation | Rosenburg-Mold |
| Ortsorganisation | Sigmundsherberg |
| Ortsorganisation | Straning-Grafenberg |
| Ortsorganisation | Weitersfeld |
| Ortsorganisation | Brunn an der Wild |
| **Bezirksorganisation** | **Korneuburg** |
| Ortsorganisation | Bisamberg |
| Ortsorganisation | Enzersfeld |
| Ortsorganisation | Ernstbrunn |
| Ortsorganisation | Grossrussbach |
| Ortsorganisation | Hagenbrunn |
| Ortsorganisation | Harmannsdorf |
| Ortsorganisation | Hausleiten |
| Ortsorganisation | Korneuburg |
| Ortsorganisation | Langenzersdorf |
| Ortsorganisation | Leitzersdorf |
| Ortsorganisation | Leobendorf |
| Ortsorganisation | Niederfellabrunn |
| Ortsorganisation | Oberrohrbach |
| Ortsorganisation | Russbach |
| Ortsorganisation | Sierndorf |
| Ortsorganisation | Spillern |
| Ortsorganisation | Stetteldorf |
| Ortsorganisation | Stetten |
| Ortsorganisation | Stockerau |
| Ortsorganisation | Tresdorf |
| Ortsorganisation | Grossmugl |
| Stadtorganisation | Gerasdorf Stadtorg. |
| Ortsorganisation | Gerasdorf |
| **Bezirksorganisation** | **Krems** |
| Ortsorganisation | Aggsbach-Markt |
| Ortsorganisation | Albrechtsberg |
| Ortsorganisation | Bergern |
| Ortsorganisation | Dürnstein |
| Ortsorganisation | Dross |
| Ortsorganisation | Grafenegg |
| Ortsorganisation | Furth/Göttweig |
| Ortsorganisation | Gedersdorf |
| Ortsorganisation | Gföhl |
| Ortsorganisation | Hadersdorf |
| Ortsorganisation | Jaidhof |
| Ortsorganisation | Krems-Mitterau |
| Ortsorganisation | Krems-Altstadt |
| Ortsorganisation | Krems-Egelsee |
| Ortsorganisation | Krems-Gneixendorf |
| Ortsorganisation | Krems-Hollenburg |
| Ortsorganisation | Krems-Lerchenfeld |
| Ortsorganisation | Krems-Rehberg |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Krems-Stein |
| Ortsorganisation | Krumau |
| Ortsorganisation | Langenlois |
| Ortsorganisation | Lengenfeld |
| Ortsorganisation | Lichtenau |
| Ortsorganisation | Maria Laach |
| Ortsorganisation | Mautern |
| Ortsorganisation | Meisling |
| Ortsorganisation | Mühldorf |
| Ortsorganisation | Paudorf |
| Ortsorganisation | Rastenfeld |
| Ortsorganisation | Rohrendorf |
| Ortsorganisation | Rossatz-Arnsdorf |
| Ortsorganisation | St.Leonhard/Hornerw. |
| Ortsorganisation | Schönbergamkamp |
| Ortsorganisation | Senftenberg |
| Ortsorganisation | Spitz/Donau |
| Ortsorganisation | Strass |
| Ortsorganisation | Stratzing |
| Ortsorganisation | Weinzierl |
| Ortsorganisation | Weissenkirchen |
| **Bezirksorganisation** | **Lilienfeld** |
| Ortsorganisation | Annaberg |
| Ortsorganisation | Eschenau |
| Ortsorganisation | Hainfeld |
| Ortsorganisation | Hohenberg |
| Ortsorganisation | Kaumberg |
| Ortsorganisation | Kleinzell |
| Ortsorganisation | Lahnsattel |
| Ortsorganisation | Lilienfeld |
| Ortsorganisation | Mitterbach |
| Ortsorganisation | Rainfeld |
| Ortsorganisation | Ramsau b.Hainfeld |
| Ortsorganisation | Rohrbach |
| Ortsorganisation | St.Aegydamneuwalde |
| Ortsorganisation | St.Veit/Gölsen |
| Ortsorganisation | Traisen |
| Ortsorganisation | Türnitz |
| **Bezirksorganisation** | **Melk** |
| Ortsorganisation | Aggsbach-Dorf |
| Ortsorganisation | Bischofstetten |
| Ortsorganisation | Blindenmarkt |
| Ortsorganisation | Dorfstetten |
| Ortsorganisation | Dunkelsteinerwald |
| Ortsorganisation | Emmersdorf |
| Ortsorganisation | Erlauf |
| Ortsorganisation | Golling |
| Ortsorganisation | Persenbeug-Gottsdorf |
| Ortsorganisation | Hofamtpriel |
| Ortsorganisation | Kilb |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Kleinpöchlarn |
| Ortsorganisation | Krummnussbaum |
| Ortsorganisation | Leiben |
| Ortsorganisation | Loosdorf |
| Ortsorganisation | Mank |
| Ortsorganisation | Marbach |
| Ortsorganisation | Maria Taferl |
| Ortsorganisation | Matzleinsdorf |
| Ortsorganisation | Melk |
| Ortsorganisation | Neumarkt |
| Ortsorganisation | Nöchling |
| Ortsorganisation | Ostrong |
| Ortsorganisation | Petzenkirchen |
| Ortsorganisation | Pöchlarn |
| Ortsorganisation | Pöggstall |
| Ortsorganisation | Raxendorf |
| Ortsorganisation | St.Leonhardamforst |
| Ortsorganisation | St.Martin/Ybbsfelde |
| Ortsorganisation | St.Oswald |
| Ortsorganisation | Säusenstein |
| Ortsorganisation | Schollach |
| Ortsorganisation | Hürm |
| Ortsorganisation | Weiten |
| Ortsorganisation | Ybbs |
| Ortsorganisation | Yspertal |
| **Bezirksorganisation** | **Mistelbach** |
| Ortsorganisation | Asparn |
| Ortsorganisation | Bockfliess |
| Ortsorganisation | Ebendorf |
| Ortsorganisation | Gaweinstal |
| Ortsorganisation | Grossebersdorf |
| Ortsorganisation | Grossengersdorf |
| Ortsorganisation | Grosskrut |
| Ortsorganisation | Guttenbrunn |
| Ortsorganisation | Herrnbaumgarten |
| Ortsorganisation | Hochleithen |
| Ortsorganisation | Kettlasbrunn |
| Ortsorganisation | Kottingneusiedl |
| Ortsorganisation | Kreuttal |
| Ortsorganisation | Kreuzstetten |
| Ortsorganisation | Laa/Thaya |
| Ortsorganisation | Ladendorf |
| Ortsorganisation | Loosdorf |
| Ortsorganisation | Mistelbach |
| Ortsorganisation | Neudorf |
| Ortsorganisation | Niederleis |
| Ortsorganisation | Pillichsdorf |
| Ortsorganisation | Poysdorf |
| Ortsorganisation | Schleinbach |
| Ortsorganisation | Staatz |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Steinebrunn |
| Ortsorganisation | Stronsdorf |
| Ortsorganisation | Ulrichskirchen |
| Ortsorganisation | Unterstinkenbrunn |
| Ortsorganisation | Wildendürnbach |
| Ortsorganisation | Wilfersdorf |
| Ortsorganisation | Wolkersdorf |
| Ortsorganisation | Wulzeshofen |
| Ortsorganisation | Großharras |
| Ortsorganisation | Schrattenberg |
| Ortsorganisation | Altlichtenwarth |
| Ortsorganisation | Bernhardsthal |
| Ortsorganisation | Hausbrunn |
| Ortsorganisation | Katzelsdorf |
| Ortsorganisation | Rabensburg |
| Ortsorganisation | Reinthal |
| **Bezirksorganisation** | **Mödling** |
| Ortsorganisation | Achau |
| Ortsorganisation | Biedermannsdorf |
| Ortsorganisation | Breitenfurt |
| Ortsorganisation | Brunn/Geb. |
| Ortsorganisation | Gaaden |
| Ortsorganisation | Giesshuebl |
| Ortsorganisation | Gumpoldskirchen |
| Ortsorganisation | Guntramsdorf |
| Ortsorganisation | Hennersdorf |
| Ortsorganisation | Hinterbrühl |
| Ortsorganisation | Kaltenleutgeben |
| Ortsorganisation | Laabimwalde |
| Ortsorganisation | Laxenburg |
| Ortsorganisation | Maria Enzersdorf |
| Ortsorganisation | Mödling |
| Ortsorganisation | Münchendorf |
| Ortsorganisation | Perchtoldsdorf |
| Ortsorganisation | Vösendorf |
| Ortsorganisation | Wienerwald |
| Ortsorganisation | Wiener Neudorf |
| **Bezirksorganisation** | **Neunkirchen** |
| Ortsorganisation | Aspang |
| Ortsorganisation | Breitenau |
| Ortsorganisation | Breitenstein |
| Ortsorganisation | Buchbach |
| Ortsorganisation | Enzenreith |
| Ortsorganisation | Feistritz |
| Ortsorganisation | Gloggnitz |
| Ortsorganisation | Prigglitz |
| Ortsorganisation | Grafenbach |
| Ortsorganisation | Grimmenstein |
| Ortsorganisation | Grünbach |
| Ortsorganisation | Höflein |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Payerbach-Reichenau |
| Ortsorganisation | Kirchberg/Wechsel |
| Ortsorganisation | Mönichkirchen |
| Ortsorganisation | Natschbach-Loipersb. |
| Ortsorganisation | Neunkirchen |
| Ortsorganisation | Neunkirchen-Mollram |
| Ortsorganisation | Neunk.-Peisching |
| Ortsorganisation | Altendorf |
| Ortsorganisation | Pitten |
| Ortsorganisation | Pottschach |
| Ortsorganisation | Puchberg/Schneeberg |
| Ortsorganisation | Raglitz |
| Ortsorganisation | Schottwien |
| Ortsorganisation | Schwarzau/Steinfeld |
| Ortsorganisation | Schwarzau/Geb. |
| Ortsorganisation | Seebenstein |
| Ortsorganisation | Semmering |
| Ortsorganisation | St.Egyden/Stf. |
| Ortsorganisation | Ternitz |
| Ortsorganisation | Ternitz-Flatz |
| Ortsorganisation | Ternitz-Sieding |
| Ortsorganisation | Warth |
| Ortsorganisation | Wartmannstetten |
| Ortsorganisation | Willendorf |
| Ortsorganisation | Wimpassing |
| Ortsorganisation | Würflach |
| Ortsorganisation | Zöbern |
| Ortsorganisation | Otterthal |
| Ortsorganisation | Trattenbach |
| Ortsorganisation | Raach |
| Ortsorganisation | Vöstenhof-Bürg |
| **Bezirksorganisation** | **St.Pölten** |
| Ortsorganisation | Altlengbach |
| Ortsorganisation | Asperhofen |
| Ortsorganisation | Böheimkirchen |
| Ortsorganisation | Brand-Laaben |
| Ortsorganisation | Eichgraben |
| Ortsorganisation | Frankenfels |
| Ortsorganisation | Grünau |
| Ortsorganisation | Hafnerbach |
| Ortsorganisation | Haunoldstein |
| Ortsorganisation | Herzogenburg |
| Ortsorganisation | Inzersdorf-Getzersdorf |
| Ortsorganisation | Kapelln |
| Ortsorganisation | Karlstetten |
| Ortsorganisation | Kasten |
| Ortsorganisation | Kirchberg/Pielach |
| Ortsorganisation | Kirchstetten |
| Ortsorganisation | Loich |
| Ortsorganisation | Maria Anzbach |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Markersdorf/Pielach |
| Ortsorganisation | Michelbach |
| Ortsorganisation | Neidling |
| Ortsorganisation | Neulengb.-Tausendbl. |
| Ortsorganisation | Neustift-Innermanz. |
| Ortsorganisation | Nussdorf/Traisen |
| Ortsorganisation | Ober-Grafendorf |
| Ortsorganisation | Obritzberg |
| Ortsorganisation | Pyhra |
| Ortsorganisation | Prinzersdorf |
| Ortsorganisation | Rabenstein |
| Ortsorganisation | St.Andrä/Traisen |
| Ortsorganisation | St.Margarethen |
| Ortsorganisation | Stössing |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 01 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 02 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 03 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 04 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 05 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 06 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 07 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 07a |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 08 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 09 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 10 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 11 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 11a |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 12 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 13 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 14 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 15 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 16 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 17 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 18 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 19 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 20 |
| Ortsorganisation | Gerersdorf |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 21 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 22 |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 22a |
| Stadtorganisation | St.Pölten,Stadtorg. |
| Ortsorganisation | BZ-ÖBBHWU.Ww |
| Ortsorganisation | BZ-NÖGKK |
| Ortsorganisation | Schwarzenbach |
| Ortsorganisation | Statzendorf |
| Ortsorganisation | Traismauer |
| Ortsorganisation | Weinburg |
| Ortsorganisation | Perschling |
| Ortsorganisation | Wölbling |
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 08a |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | St.Pölten,Sek 08b |
| Ortsorganisation | Wilhelmsburg |
| Ortsorganisation | Gablitz |
| Ortsorganisation | Mauerbach |
| Ortsorganisation | Pressbaum |
| Stadtorganisation | Purkersdorf |
| Ortsorganisation | Tullnerbach |
| Ortsorganisation | Wolfsgraben |
| **Bezirksorganisation** | **Scheibbs** |
| Ortsorganisation | Göstling/Ybbs |
| Ortsorganisation | Gresten |
| Ortsorganisation | Gaming |
| Ortsorganisation | Lunz am See |
| Ortsorganisation | Oberndorf a.d.Melk |
| Ortsorganisation | Puchenstuben |
| Ortsorganisation | Purgstall a.d.Erlauf |
| Ortsorganisation | Randegg |
| Ortsorganisation | St.Anton-Neubruck |
| Ortsorganisation | Scheibbs |
| Ortsorganisation | Steinakirchen |
| Ortsorganisation | Wang |
| Ortsorganisation | Wieselburg-Stadt |
| Ortsorganisation | Wieselburg-Land |
| Ortsorganisation | Wolfpassing |
| **Bezirksorganisation** | **Tulln** |
| Ortsorganisation | Absdorf |
| Ortsorganisation | Abstetten |
| Ortsorganisation | Atzenbrugg |
| Ortsorganisation | Felsamwagram |
| Ortsorganisation | Grafenwörth |
| Ortsorganisation | Greifenstein-Altenb. |
| Ortsorganisation | Grossriedenthal |
| Ortsorganisation | Grossweikersdorf |
| Ortsorganisation | Hintersdorf |
| Ortsorganisation | Judenau-Baumgarten |
| Ortsorganisation | Kirchberg/Wagram |
| Ortsorganisation | Königsbrunn |
| Ortsorganisation | Königstetten |
| Ortsorganisation | Langenrohr |
| Ortsorganisation | Michelhausen |
| Ortsorganisation | Muckendorf |
| Ortsorganisation | Ollern |
| Ortsorganisation | Rappoltenkirchen |
| Ortsorganisation | St.Andrä-Wördern |
| Ortsorganisation | Sieghartskirchen |
| Ortsorganisation | Sitzenberg |
| Ortsorganisation | Tulbing |
| Ortsorganisation | Tulln |
| Ortsorganisation | Würmla |
| Ortsorganisation | Zeiselmauer |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Zwentendorf |
| Stadtorganisation | Klosterneuburg |
| **Bezirksorganisation** | **Waidhofen/Thaya** |
| Ortsorganisation | Dietmanns |
| Ortsorganisation | Dobersberg |
| Ortsorganisation | Gastern |
| Ortsorganisation | Grosssiegharts |
| Ortsorganisation | Karlstein/Thaya |
| Ortsorganisation | Kautzen |
| Ortsorganisation | Ludweis |
| Ortsorganisation | Raabs/Thaya |
| Ortsorganisation | Thaya |
| Ortsorganisation | Vitis |
| Ortsorganisation | Waidhofen/Thaya |
| Ortsorganisation | Waldkirchen |
| Ortsorganisation | Windigsteig |
| **Bezirksorganisation** | **Wiener Neustadt** |
| Ortsorganisation | Fischau-Brunn |
| Ortsorganisation | Badschönau |
| Ortsorganisation | Bromberg |
| Ortsorganisation | Ebenfurth |
| Ortsorganisation | Eggendorf |
| Ortsorganisation | Erlach |
| Ortsorganisation | Felixdorf |
| Ortsorganisation | Gutenstein |
| Ortsorganisation | Hochneukir.-Gschaidt |
| Ortsorganisation | Hochwolkersdorf |
| Ortsorganisation | Hollenthon |
| Ortsorganisation | Katzelsdorf |
| Ortsorganisation | Kirchschlag |
| Ortsorganisation | Krumbach |
| Ortsorganisation | Lanzenkirchen |
| Ortsorganisation | Lichtenwörth |
| Ortsorganisation | Matzendorf |
| Ortsorganisation | Miesenbach |
| Ortsorganisation | Muggendorf |
| Ortsorganisation | Ortmann |
| Ortsorganisation | Pernitz |
| Ortsorganisation | Piesting |
| Ortsorganisation | Rohr |
| Ortsorganisation | Schwarzenbach |
| Ortsorganisation | Sollenau |
| Ortsorganisation | Hohe Wand |
| Ortsorganisation | Theresienfeld |
| Ortsorganisation | Waldegg |
| Ortsorganisation | Walpersbach |
| Ortsorganisation | Weikersdorf/Steinfd. |
| Sektion | Wr.Neustadt,Sekt. 01/03 |
| Sektion | Wr. Neustadt, Sekt. innere Stadt |
| Sektion | Wr. Neustadt, Sekt. Mitte |

| | |
|---|---|
| Sektion | Wr. Neustadt, Sekt. Nord-Ost |
| Sektion | Wr.Neustadt,Sekt. 06 |
| Sektion | Wr.Neustadt,Sekt. 07 |
| Sektion | Wr.Neustadt,Sekt. 09/17 |
| Sektion | Wr.Neustadt,Sekt. 10/12 |
| Sektion | Wr. Neustadt, Sekt. West |
| Sektion | Wr.Neustadt,Sekt. 14 |
| Sektion | Wr. Neustadt, Sekt. Nord |
| Ortsorganisation | Wiesmath |
| Ortsorganisation | Winzendorf-Muthmannsdorf |
| Ortsorganisation | Wöllersdorf-Steinabrückl-Feuerwerksanstalt |
| Ortsorganisation | Zillingdorfmarkt |
| Ortsorganisation | Zillingdorfwerk |
| Sektion | Wr. Neustadt, Sekt. Süd |
| Sektion | Wr. Neustadt, Sekt. Ost |
| Ortsorganisation | Lichtenegg |
| Sektion | Wr.Neustadt,Sekt. 20 |
| Stadtorganisation | Wr. Neustadt, Stadtorg. |
| **Bezirksorganisation** | **Zwettl** |
| Ortsorganisation | Allentsteig |
| Ortsorganisation | Arbesbach |
| Ortsorganisation | Bärnkopf |
| Ortsorganisation | Echsenbach |
| Ortsorganisation | Göpfritz/Wild |
| Ortsorganisation | Grafenschlag |
| Ortsorganisation | Gr.Gerungs |
| Ortsorganisation | Gr.Göttfritz |
| Ortsorganisation | Gutenbrunn |
| Ortsorganisation | Kirchschlag |
| Ortsorganisation | Kottes |
| Ortsorganisation | Langschlag |
| Ortsorganisation | Martinsberg |
| Ortsorganisation | Ottenschlag |
| Ortsorganisation | Pölla |
| Ortsorganisation | Rapottenstein |
| Ortsorganisation | Sallingberg |
| Ortsorganisation | Schönbach |
| Ortsorganisation | Schwarzenau |
| Ortsorganisation | Schweiggers |
| Ortsorganisation | Traunstein |
| Ortsorganisation | Waldhausen |
| Ortsorganisation | Zwettl |
| Ortsorganisation | Kirchberg/Wild |

**SPÖ Landesorganisation Oberösterreich**

| | |
|---|---|
| **Bezirksorganisation** | **Braunau** |
| Ortsorganisation | Altheim |
| Ortsorganisation | Aspach |
| Ortsorganisation | Auerbach |
| Ortsorganisation | Braunau-Süd-Neustadt |
| Ortsorganisation | Braunau-Ost |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Braunau-Ranshofen |
| Ortsorganisation | Braunau-Nord |
| Ortsorganisation | Burgkirchen |
| Ortsorganisation | Eggelsberg |
| Ortsorganisation | Feldkirchen |
| Ortsorganisation | Geretsberg |
| Ortsorganisation | Gilgenberg |
| Ortsorganisation | Haigermoos |
| Ortsorganisation | Handenberg |
| Ortsorganisation | Hochburg-Ach |
| Ortsorganisation | Höhnhart |
| Ortsorganisation | Jeging |
| Ortsorganisation | Lochen |
| Ortsorganisation | Maria Schmolln |
| Ortsorganisation | Mattighofen |
| Ortsorganisation | Mauerkirchen |
| Ortsorganisation | Mining |
| Ortsorganisation | Moosbach |
| Ortsorganisation | Moosdorf-Hackenbuch |
| Ortsorganisation | Munderfing |
| Ortsorganisation | Neukirchen/Enknach |
| Ortsorganisation | Ostermiething |
| Ortsorganisation | Palting |
| Ortsorganisation | Perwang |
| Ortsorganisation | Pfaffstätt |
| Ortsorganisation | Pischelsdorf |
| Ortsorganisation | Polling |
| Ortsorganisation | Rossbach |
| Ortsorganisation | St.Johann/W. |
| Ortsorganisation | St.Pantaleon |
| Ortsorganisation | St.Peter/Hart |
| Ortsorganisation | St.Veit/ I. |
| Ortsorganisation | Schalchen |
| Ortsorganisation | Schwand |
| Ortsorganisation | Tarsdorf |
| Ortsorganisation | Überackern |
| Ortsorganisation | Uttendorf-Helpfau |
| Ortsorganisation | Weng |
| Ortsorganisation | Lengau |
| Ortsorganisation | Braunau-Stadt |
| **Bezirksorganisation** | **Freistadt** |
| Ortsorganisation | Freistadt |
| Ortsorganisation | Grünbach |
| Ortsorganisation | Gutau |
| Ortsorganisation | Hagenberg |
| Ortsorganisation | Kefermarkt |
| Ortsorganisation | Königswiesen |
| Ortsorganisation | Lasberg |
| Ortsorganisation | Leopoldschlag |
| Ortsorganisation | Liebenau |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Neumarkt |
| Ortsorganisation | Pierbach |
| Ortsorganisation | Pregarten |
| Ortsorganisation | Rainbach |
| Ortsorganisation | Sandl |
| Ortsorganisation | St.Leonhard |
| Ortsorganisation | St.Oswald |
| Ortsorganisation | Schönau |
| Ortsorganisation | Tragwein |
| Ortsorganisation | Unterweissenbach |
| Ortsorganisation | Unterweitersdorf |
| Ortsorganisation | Waldburg |
| Ortsorganisation | Wartberg |
| Ortsorganisation | Weitersfelden |
| Ortsorganisation | Windhaag |
| Ortsorganisation | Bad Zell |
| Ortsorganisation | Hirschbach |
| **Bezirksorganisation** | **Gmunden** |
| Ortsorganisation | Altmünster |
| Ortsorganisation | Bad Goisern |
| Ortsorganisation | Bad Ischl |
| Ortsorganisation | Ebensee |
| Ortsorganisation | Gmunden |
| Ortsorganisation | Gosau |
| Ortsorganisation | Grünau |
| Ortsorganisation | Gschwandt |
| Ortsorganisation | Hallstatt |
| Ortsorganisation | Kirchham |
| Ortsorganisation | Laakirchen/Steyrerm. |
| Ortsorganisation | Obertraun |
| Ortsorganisation | Ohlsdorf |
| Ortsorganisation | Pinsdorf |
| Ortsorganisation | Roitham |
| Ortsorganisation | St.Konrad |
| Ortsorganisation | St.Wolfgang |
| Ortsorganisation | Scharnstein |
| Ortsorganisation | Traunkirchen |
| Ortsorganisation | Vorchdorf |
| **Bezirksorganisation** | **Grieskirchen** |
| Ortsorganisation | Aistersheim |
| Ortsorganisation | Alkoven |
| Ortsorganisation | Aschach/Donau |
| Ortsorganisation | Bad Schallerbach |
| Ortsorganisation | Eferding |
| Ortsorganisation | Fraham |
| Ortsorganisation | Gallspach |
| Ortsorganisation | Gaspoltshofen |
| Ortsorganisation | Geboltskirchen |
| Ortsorganisation | Grieskirchen |
| Ortsorganisation | Haag/Hausruck |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Haibach/Donau |
| Ortsorganisation | Hartkirchen |
| Ortsorganisation | Hinzenbach |
| Ortsorganisation | Hofkirchen/Tr. |
| Ortsorganisation | Kematen/Innbach |
| Ortsorganisation | Meggenhofen |
| Ortsorganisation | Michaelnbach |
| Ortsorganisation | Natternbach |
| Ortsorganisation | Neukirchen/Wald |
| Ortsorganisation | Neumarkt/Hausruck |
| Ortsorganisation | Peuerbach |
| Ortsorganisation | Pollham |
| Ortsorganisation | Pram |
| Ortsorganisation | Prambachkirchen |
| Ortsorganisation | Pupping |
| Ortsorganisation | Rottenbach |
| Ortsorganisation | St.Agatha |
| Ortsorganisation | St.Marienkirchen |
| Ortsorganisation | Scharten |
| Ortsorganisation | Schlüsslberg |
| Ortsorganisation | Stroheim |
| Ortsorganisation | Taufkirchen/Tr. |
| Ortsorganisation | Waizenkirchen |
| Ortsorganisation | Wallern/Tr. |
| Ortsorganisation | Weibern |
| Ortsorganisation | Kallham |
| Ortsorganisation | Pötting |
| Ortsorganisation | Tollet |
| Ortsorganisation | St.Georgen |
| **Bezirksorganisation** | **Kirchdorf/Krems** |
| Ortsorganisation | Edlbach |
| Ortsorganisation | Grünburg |
| Ortsorganisation | Hinterstoder |
| Ortsorganisation | Inzersdorf |
| Ortsorganisation | Kirchdorf/Krems |
| Ortsorganisation | Kremsmünster |
| Ortsorganisation | Klaus |
| Ortsorganisation | Micheldorf |
| Ortsorganisation | Molln |
| Ortsorganisation | Nussbach |
| Ortsorganisation | Oberschlierbach |
| Ortsorganisation | Pettenbach |
| Ortsorganisation | Ried/Tr. |
| Ortsorganisation | Rosenau/Hengstpass |
| Ortsorganisation | Roßleithen |
| Ortsorganisation | St.Pankraz |
| Ortsorganisation | Schlierbach |
| Ortsorganisation | Spital/Pyhrn |
| Ortsorganisation | Steinbach/Ziehberg |
| Ortsorganisation | Steinbach/Steyr |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Vorderstoder |
| Ortsorganisation | Wartberg/Krems |
| Ortsorganisation | Windischgarsten |
| **Bezirksorganisation** | **Linz-Land** |
| Ortsorganisation | Allhaming |
| Ortsorganisation | Ansfelden |
| Ortsorganisation | Asten |
| Ortsorganisation | Doppl-Hart(Leonding) |
| Ortsorganisation | Eggendorf |
| Ortsorganisation | Enns |
| Ortsorganisation | Hargelsberg |
| Ortsorganisation | Hofkirchen |
| Ortsorganisation | Hörsching |
| Ortsorganisation | Holzheim-Zaubertal |
| Ortsorganisation | Kematen/Krems |
| Ortsorganisation | Kirchberg-Thening |
| Ortsorganisation | Kronstorf |
| Sektion | Leonding(Sektion ) |
| Ortsorganisation | Marktst.Florian |
| Ortsorganisation | Neuhofen/Krems |
| Ortsorganisation | Niederneukirchen |
| Ortsorganisation | Oftering |
| Ortsorganisation | Pasching |
| Ortsorganisation | Piberbach |
| Ortsorganisation | Pucking |
| Ortsorganisation | St.Marien |
| Ortsorganisation | St.Martin(Traun) |
| Ortsorganisation | Traun |
| Ortsorganisation | Traun-Dionysen |
| Ortsorganisation | Traun-Oedt |
| Ortsorganisation | Wilhering |
| Ortsorganisation | Traun Stadtpartei |
| Ortsorganisation | Leonding Stadtpartei |
| **Bezirksorganisation** | **Linz-Stadt** |
| Ortsorganisation | Innenstadt-Mitte |
| Ortsorganisation | Bulgariplatz |
| Ortsorganisation | Bindermichl |
| Ortsorganisation | Granum humanum-BBRZ Gruppe |
| Ortsorganisation | Dornach-Auhof |
| Ortsorganisation | Ebelsberg |
| Ortsorganisation | Franckviertel |
| Ortsorganisation | Froschberg |
| Ortsorganisation | Innenstadt-Ost-Schiffswerft |
| Ortsorganisation | Gebietskrankenkasse |
| Ortsorganisation | Pichling |
| Ortsorganisation | Urfahr-Mitte |
| Ortsorganisation | Heilham-Harbach |
| Ortsorganisation | Urfahr-Nord |
| Ortsorganisation | Keferfeld-Oed |
| Ortsorganisation | Kleinmünchen-Schörgenhub |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Neue Heimat |
| Ortsorganisation | Innenstadt-Süd |
| Ortsorganisation | Pensionsversicherung |
| Ortsorganisation | Spallerhof |
| Ortsorganisation | Steg-St.Magdalena |
| Ortsorganisation | Chemie-Linz |
| Ortsorganisation | Voest-Alpine |
| Ortsorganisation | Auwiesen |
| **Bezirksorganisation** | **Perg** |
| Ortsorganisation | Allerheiligen |
| Ortsorganisation | Arbing |
| Ortsorganisation | Badkreuzen |
| Ortsorganisation | Baumgartenberg |
| Ortsorganisation | Dimbach |
| Ortsorganisation | Gloxwald |
| Ortsorganisation | Grein |
| Ortsorganisation | Katsdorf |
| Ortsorganisation | Klam |
| Ortsorganisation | Langenstein |
| Ortsorganisation | Luftenberg |
| Ortsorganisation | Mauthausen |
| Ortsorganisation | Mitterkirchen |
| Ortsorganisation | Münzbach |
| Ortsorganisation | Naarn |
| Ortsorganisation | Pabneukirchen |
| Ortsorganisation | Perg |
| Ortsorganisation | Rechberg |
| Ortsorganisation | Ried i.D.Riedmark |
| Ortsorganisation | St.Georgen/Gusen |
| Ortsorganisation | St.Georgen a.Wald |
| Ortsorganisation | St.Nikola |
| Ortsorganisation | Saxen |
| Ortsorganisation | Schwertberg |
| Ortsorganisation | Waldhausen |
| Ortsorganisation | Windhaag |
| Ortsorganisation | St.Thomas/Blasenst. |
| **Bezirksorganisation** | **Ried/Innkr.** |
| Ortsorganisation | Antiesenhofen |
| Ortsorganisation | Aurolzmünster |
| Ortsorganisation | Eberschwang |
| Ortsorganisation | Eitzing |
| Ortsorganisation | Geiersberg |
| Ortsorganisation | Geinberg |
| Ortsorganisation | Gurten |
| Ortsorganisation | Hohenzell |
| Ortsorganisation | Kirchheim |
| Ortsorganisation | Lambrechten |
| Ortsorganisation | Lohnsburg |
| Ortsorganisation | Mehrnbach |
| Ortsorganisation | Mettmach |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Mühlheim/Inn |
| Ortsorganisation | Neuhofen/Innkr. |
| Ortsorganisation | Obernberg/Inn |
| Ortsorganisation | Ort/Innkr. |
| Ortsorganisation | Pramet |
| Ortsorganisation | Pattigham |
| Ortsorganisation | Reichersberg |
| Ortsorganisation | Ried/Innkreis |
| Ortsorganisation | St.Martin/Innkr. |
| Ortsorganisation | Senftenbach |
| Ortsorganisation | Taiskirchen |
| Ortsorganisation | Schildorn |
| Ortsorganisation | Tumeltsham |
| Ortsorganisation | Utzenaich |
| Ortsorganisation | Waldzell |
| Ortsorganisation | Weilbach |
| Ortsorganisation | Wippenham |
| **Bezirksorganisation** | **Rohrbach** |
| Ortsorganisation | Aigen/M. |
| Ortsorganisation | Altenfelden |
| Ortsorganisation | Arnreit |
| Ortsorganisation | Haslach |
| Ortsorganisation | Hofkirchen/M. |
| Ortsorganisation | Julbach |
| Ortsorganisation | Kirchberg |
| Ortsorganisation | Klaffer |
| Ortsorganisation | Kleinzell |
| Ortsorganisation | Kollerschlag |
| Ortsorganisation | Lichtenau/M. |
| Ortsorganisation | Lembach |
| Ortsorganisation | Neufelden |
| Ortsorganisation | Niederwaldkirchen |
| Ortsorganisation | Oberkappel |
| Ortsorganisation | Oepping |
| Ortsorganisation | Peilstein |
| Ortsorganisation | Pfarrkirchen/M. |
| Ortsorganisation | Neustift |
| Ortsorganisation | Rohrbach |
| Ortsorganisation | St.Johann/Wimberg |
| Ortsorganisation | St.Martin/M. |
| Ortsorganisation | St.Stefan/W. |
| Ortsorganisation | St.Veit/M. |
| Ortsorganisation | Schwarzenberg |
| Ortsorganisation | Ulrichsberg |
| Ortsorganisation | Niederkappel |
| Ortsorganisation | Helfenberg |
| Ortsorganisation | Nebelberg |
| Ortsorganisation | Putzleinsdorf |
| Ortsorganisation | Sarleinsbach |
| Ortsorganisation | St.Peter/Wimberg |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Auberg |
| Ortsorganisation | St. Oswald |
| **Bezirksorganisation** | **Schärding** |
| Ortsorganisation | Andorf |
| Ortsorganisation | Brunnenthal |
| Ortsorganisation | Diersbach |
| Ortsorganisation | Dorf an der Pram |
| Ortsorganisation | Esternberg |
| Ortsorganisation | Eggerding |
| Ortsorganisation | Engelhartszell |
| Ortsorganisation | Enzenkirchen |
| Ortsorganisation | Schardenberg |
| Ortsorganisation | Freinberg |
| Ortsorganisation | Kopfing |
| Ortsorganisation | Münzkirchen |
| Ortsorganisation | Raab |
| Ortsorganisation | Rainbach/Schärding |
| Ortsorganisation | Riedau |
| Ortsorganisation | St.Aegidi |
| Ortsorganisation | St.Florian/Inn |
| Ortsorganisation | St.Marienkirchen |
| Ortsorganisation | St.Willibald |
| Ortsorganisation | Schärding |
| Ortsorganisation | Sigharting |
| Ortsorganisation | Suben |
| Ortsorganisation | Taufkirchen/Pram |
| Ortsorganisation | Waldkirchen |
| Ortsorganisation | Wernstein |
| Ortsorganisation | Zell/Pram |
| Ortsorganisation | Altschwendt |
| **Bezirksorganisation** | **Steyr** |
| Ortsorganisation | Aschach |
| Ortsorganisation | Adlwang |
| Ortsorganisation | Bad Hall |
| Ortsorganisation | Behamberg |
| Ortsorganisation | Dietach |
| Ortsorganisation | Gaflenz |
| Ortsorganisation | Garsten |
| Ortsorganisation | Grossraming |
| Ortsorganisation | Gründberg |
| Ortsorganisation | Laussa |
| Ortsorganisation | Letten |
| Ortsorganisation | Losenstein |
| Ortsorganisation | Sierninghofen-Neuz. |
| Ortsorganisation | Pfarrkirchen |
| Ortsorganisation | Pichlern |
| Ortsorganisation | Reichraming |
| Ortsorganisation | Rohr |
| Ortsorganisation | St.Ulrich |
| Ortsorganisation | Schiedlberg |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Sierning |
| Ortsorganisation | Innenstadt |
| Ortsorganisation | Schlüsselhof |
| Ortsorganisation | Christkindl |
| Ortsorganisation | Neuschönau |
| Ortsorganisation | Ennsleite I |
| Ortsorganisation | Münichholz I |
| Ortsorganisation | Münichholz II |
| Ortsorganisation | Gleink |
| Ortsorganisation | Tabor I |
| Ortsorganisation | ZF |
| Ortsorganisation | SKF |
| Ortsorganisation | Münichholz III |
| Ortsorganisation | Münichholz IV |
| Ortsorganisation | Ennsleite II |
| Ortsorganisation | Tabor II |
| Ortsorganisation | Ennsleite III |
| Ortsorganisation | Ternberg |
| Ortsorganisation | Waldneukirchen |
| Ortsorganisation | Weyer |
| Ortsorganisation | Wolfern |
| Ortsorganisation | Steyr-Resthof |
| Ortsorganisation | MAN Steyr AG |
| Ortsorganisation | STV Zentrum |
| Ortsorganisation | STV Steyr-West |
| Ortsorganisation | STV Steyr-Nord |
| Ortsorganisation | STV Ennsleite |
| Ortsorganisation | STV Münichholz |
| Ortsorganisation | Sierning |
| **Bezirksorganisation** | **Urfahr-Umgebung** |
| Ortsorganisation | Alberndorf |
| Ortsorganisation | Altenberg |
| Ortsorganisation | Bad Leonfelden |
| Ortsorganisation | Eidenberg |
| Ortsorganisation | Engerwitzdorf |
| Ortsorganisation | Feldkirchen |
| Ortsorganisation | Gallneukirchen |
| Ortsorganisation | Goldwörth |
| Ortsorganisation | Gramastetten |
| Ortsorganisation | Hellmonsödt |
| Ortsorganisation | Herzogsdorf |
| Ortsorganisation | Kirchschlag |
| Ortsorganisation | Lichtenberg |
| Ortsorganisation | Oberneukirchen |
| Ortsorganisation | Ottensheim |
| Ortsorganisation | Puchenau |
| Ortsorganisation | Reichenau |
| Ortsorganisation | Reichenthal |
| Ortsorganisation | St.Gotthard |
| Ortsorganisation | Schenkenfelden |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Steyregg |
| Ortsorganisation | Vorderweissenbach |
| Ortsorganisation | Walding |
| Ortsorganisation | Zwettl |
| Ortsorganisation | Sonnberg |
| **Bezirksorganisation** | **Vöcklabruck** |
| Ortsorganisation | Ampflwang |
| Ortsorganisation | Attersee |
| Ortsorganisation | Attnang |
| Ortsorganisation | Aurach |
| Ortsorganisation | Desselbrunn |
| Ortsorganisation | Fornach |
| Ortsorganisation | Frankenburg |
| Ortsorganisation | Frankenmarkt |
| Ortsorganisation | Gampern |
| Ortsorganisation | Lenzing |
| Ortsorganisation | Mondsee |
| Ortsorganisation | Neukirchen/V. |
| Ortsorganisation | Oberhofen |
| Ortsorganisation | Ottnang a.H. |
| Ortsorganisation | Pilsbach |
| Ortsorganisation | Pöndorf |
| Ortsorganisation | Puchkirchen |
| Ortsorganisation | Regau |
| Ortsorganisation | Rüstorf |
| Ortsorganisation | St.Georgen i.A. |
| Ortsorganisation | Schlatt |
| Ortsorganisation | Schörfling |
| Ortsorganisation | Schwanenstadt |
| Ortsorganisation | Seewalchen |
| Ortsorganisation | Steinbach |
| Ortsorganisation | Timelkam |
| Ortsorganisation | Ungenach |
| Ortsorganisation | Unterach a.A. |
| Ortsorganisation | Vöcklabruck |
| Ortsorganisation | Vöcklamarkt |
| Ortsorganisation | Weyregg |
| Ortsorganisation | Wolfsegg |
| Ortsorganisation | Zell a.Pettenfirst |
| Ortsorganisation | Oberndorf |
| Ortsorganisation | Redlham |
| Ortsorganisation | Nussdorf/A. |
| Ortsorganisation | Zell am Moos |
| Ortsorganisation | Niederthalheim |
| Ortsorganisation | Pfaffing |
| Ortsorganisation | Straß im Attergau |
| **Bezirksorganisation** | **Wels** |
| Ortsorganisation | Bachmanning |
| Ortsorganisation | Buchkirchen |
| Ortsorganisation | Edt b.Lambach |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Fischlham |
| Ortsorganisation | Gunskirchen |
| Ortsorganisation | Holzhausen |
| Ortsorganisation | Krenglbach |
| Ortsorganisation | Lambach |
| Ortsorganisation | Marchtrenk |
| Ortsorganisation | Neukirchen b.L. |
| Ortsorganisation | Offenhausen |
| Ortsorganisation | Pennewang |
| Ortsorganisation | Pichl b.Wels |
| Ortsorganisation | Sattledt |
| Ortsorganisation | Schleissheim |
| Ortsorganisation | Sipbachzell |
| Ortsorganisation | Stadl- Paura |
| Ortsorganisation | Steinerkirchen |
| Ortsorganisation | Steinhaus |
| Ortsorganisation | Thalheim b.Wels |
| Ortsorganisation | Weisskirchen |
| Ortsorganisation | Wels1 |
| Ortsorganisation | Wels2 |
| Ortsorganisation | Wels3 |
| Ortsorganisation | Wels4 |
| Ortsorganisation | Wels-Lichtenegg |
| Ortsorganisation | Wels-Pernau |
| Ortsorganisation | Wels-Puchberg |
| Ortsorganisation | Bad Wimsbach/Neydh. |
| Ortsorganisation | Eberstalzell |
| Ortsorganisation | Aichkirchen |
| Ortsorganisation | Wels-Gartenstadt/Wimpassing |
| Ortsorganisation | Wels Stadt |

**SPÖ Landesorganisation Salzburg**

| | |
|---|---|
| **Bezirksorganisation** | **Flachgau** |
| Ortsorganisation | Anif-Niederalm |
| Ortsorganisation | Anthering |
| Ortsorganisation | Bergheim b.Salzburg |
| Ortsorganisation | Berndorf b.Salzburg |
| Ortsorganisation | Bürmoos |
| Ortsorganisation | Dorfbeuern |
| Ortsorganisation | Ebenau |
| Ortsorganisation | Elixhausen |
| Ortsorganisation | Elsbethen |
| Ortsorganisation | Eugendorf |
| Ortsorganisation | Faistenau |
| Ortsorganisation | Fuschl am See |
| Ortsorganisation | Göming |
| Ortsorganisation | Grödig |
| Ortsorganisation | Grossgmain |
| Ortsorganisation | Hallwang |
| Ortsorganisation | Henndorf a.Wallersee |
| Ortsorganisation | Hintersee |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Hof b.Salzburg |
| Ortsorganisation | Köstendorf |
| Ortsorganisation | Koppl |
| Ortsorganisation | Lamprechtshausen |
| Ortsorganisation | Mattsee |
| Ortsorganisation | Neumarkt a.Wallersee |
| Ortsorganisation | Nussdorf a.Haunsberg |
| Ortsorganisation | Oberndorf b.Salzburg |
| Ortsorganisation | Obertrum am See |
| Ortsorganisation | Plainfeld |
| Ortsorganisation | St.Georgen b.Salzbur |
| Ortsorganisation | St.Gilgen |
| Ortsorganisation | Schleedorf |
| Ortsorganisation | Seeham |
| Ortsorganisation | Seekirchen |
| Ortsorganisation | Strasswalchen |
| Ortsorganisation | Strobl |
| Ortsorganisation | Thalgau |
| Ortsorganisation | Wals-Siezenheim |
| **Bezirksorganisation** | **Lungau** |
| Ortsorganisation | Mariapfarr |
| Ortsorganisation | Mauterndorf |
| Ortsorganisation | Muhr |
| Ortsorganisation | Ramingstein |
| Ortsorganisation | St.Andrä i.Lungau |
| Ortsorganisation | St.Michael i.Lungau |
| Ortsorganisation | Tamsweg |
| Ortsorganisation | Tweng |
| Ortsorganisation | Unternberg |
| Ortsorganisation | Weisspriach |
| Ortsorganisation | Zederhaus |
| Ortsorganisation | Lessach |
| Ortsorganisation | Göriach |
| **Bezirksorganisation** | **Pinzgau (Zell/See)** |
| Ortsorganisation | Bramberg a.Wildkogel |
| Ortsorganisation | Bruck/Glocknerstr. |
| Ortsorganisation | Dienten |
| Ortsorganisation | Fusch/Glocknerstr. |
| Ortsorganisation | Hollersbach/Pinzgau |
| Ortsorganisation | Kaprun |
| Ortsorganisation | Krimml |
| Ortsorganisation | Lend |
| Ortsorganisation | Leogang |
| Ortsorganisation | Lofer |
| Ortsorganisation | Maishofen |
| Ortsorganisation | Maria Alm/Stein.Meer |
| Ortsorganisation | Mittersill |
| Ortsorganisation | Neukirchen/Grossven. |
| Ortsorganisation | Niedernsill |
| Ortsorganisation | Piesendorf |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Rauris |
| Ortsorganisation | Saalbach |
| Ortsorganisation | Saalfelden |
| Ortsorganisation | Stuhlfelden |
| Ortsorganisation | St.Martin b.Lofer |
| Ortsorganisation | Taxenbach |
| Ortsorganisation | Unken |
| Ortsorganisation | Uttendorf i.Pinzgau |
| Ortsorganisation | Viehhofen i.Pinzgau |
| Ortsorganisation | Wald i.Pinzgau |
| Ortsorganisation | Weissbach b.Lofer |
| Ortsorganisation | Zell am See |
| **Bezirksorganisation** | **Pongau** |
| Ortsorganisation | Altenmarkt i.Pongau |
| Ortsorganisation | Badgastein |
| Ortsorganisation | Bischofshofen Sektion 1 |
| Ortsorganisation | Dorfgastein |
| Ortsorganisation | Eben i.Pongau |
| Ortsorganisation | Filzmoos |
| Ortsorganisation | Flachau |
| Ortsorganisation | Forstau |
| Ortsorganisation | Goldegg i.Pongau |
| Ortsorganisation | Grossarl |
| Ortsorganisation | Badhofgastein |
| Ortsorganisation | Hüttau |
| Ortsorganisation | Hüttschlag |
| Ortsorganisation | Kleinarl |
| Ortsorganisation | Mühlbach/Hochkönig |
| Ortsorganisation | Pfarrwerfen |
| Ortsorganisation | Radstadt |
| Ortsorganisation | St.Johann i.Pongau |
| Ortsorganisation | St.Martin/Tennengeb. |
| Ortsorganisation | St.Veit i.Pongau |
| Ortsorganisation | Schwarzach i.Pongau |
| Ortsorganisation | Wagrain |
| Ortsorganisation | Werfen |
| Ortsorganisation | Bischofshofen |
| **Bezirksorganisation** | **Salzburg/Stadt** |
| Ortsorganisation | Aigen |
| Ortsorganisation | Alpensiedlung |
| Ortsorganisation | Altst./Riedenb. |
| Ortsorganisation | Elisabethvorstadt |
| Ortsorganisation | Gnigl |
| Ortsorganisation | Itzling |
| Ortsorganisation | Josefiau |
| Ortsorganisation | Lehen-Nord |
| Ortsorganisation | Lehen-Scherzhausen |
| Ortsorganisation | Lehen-Strubergasse |
| Ortsorganisation | Leopoldskron |
| Ortsorganisation | Liefering-Mitte |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Liefering-Nord |
| Ortsorganisation | Liefering-Süd |
| Ortsorganisation | Neustadt |
| Ortsorganisation | Maxglan |
| Ortsorganisation | Morzg/Gneis/Nonntal |
| Ortsorganisation | Parsch |
| Ortsorganisation | Schallmoos |
| Ortsorganisation | Taxham |
| Ortsorganisation | Vogelweiderstrasse |
| Ortsorganisation | Bezirkszahler |
| **Bezirksorganisation** | **Tennengau** |
| Ortsorganisation | Abtenau |
| Ortsorganisation | Adnet |
| Ortsorganisation | Annaberg i.Lammertal |
| Ortsorganisation | Golling a.d.Salzach |
| Stadtorganisation | Hallein-Stadtorg. |
| Ortsorganisation | Krispl |
| Ortsorganisation | Kuchl |
| Ortsorganisation | Oberalm |
| Ortsorganisation | Puch bei Hallein |
| Ortsorganisation | Russbach/P.Gschütt |
| Ortsorganisation | St.Koloman |
| Ortsorganisation | Scheffau/Tennengeb. |
| Ortsorganisation | Vigaun |

**SPÖ Landesorganisation Steiermark**

| | |
|---|---|
| **Regionalorganisation** | **Liezen** |
| Ortsorganisation | Aigen |
| Ortsorganisation | Altaussee |
| Ortsorganisation | Altenmarkt |
| Ortsorganisation | Ardning |
| Ortsorganisation | Bad Aussee |
| Ortsorganisation | Bad Mitterndorf |
| Ortsorganisation | Gaishorn-Treglwang |
| Ortsorganisation | Gesäuse |
| Ortsorganisation | Gröbming |
| Ortsorganisation | Grundlsee |
| Ortsorganisation | Haus/E. |
| Ortsorganisation | Irdning-Donnersbachtal |
| Ortsorganisation | Landl |
| Ortsorganisation | Liezen |
| Ortsorganisation | Michaelerberg-Pruggern |
| Ortsorganisation | Mitterberg-St. Martin |
| Ortsorganisation | Öblarn |
| Ortsorganisation | Rottenmann |
| Ortsorganisation | Schladming |
| Ortsorganisation | Selzthal |
| Ortsorganisation | St. Gallen/Weissenbach |
| Ortsorganisation | Stainach-Pürgg |
| Ortsorganisation | Stein an der Enns |
| Ortsorganisation | Trieben |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Wildalpen |
| Ortsorganisation | Wörschach |
| **Regionalorganisation** | **Obersteiermark-West** |
| Ortsorganisation | Fohnsdorf |
| Ortsorganisation | Teufenbach-Katsch |
| Ortsorganisation | Gaal |
| Ortsorganisation | Grosslobming |
| Ortsorganisation | Hohentauern |
| Ortsorganisation | Judenburg |
| Ortsorganisation | Knittelfeld |
| Ortsorganisation | Kobenz |
| Ortsorganisation | Krakaudorf |
| Ortsorganisation | Murau |
| Ortsorganisation | Mühlen |
| Ortsorganisation | Neumarkt in der Steiermark |
| Ortsorganisation | Niederwölz |
| Ortsorganisation | Obdacherland |
| Ortsorganisation | Oberwölz |
| Ortsorganisation | Pöls-Oberkurzheim |
| Ortsorganisation | Pölstal |
| Ortsorganisation | Pusterwald |
| Ortsorganisation | Ranten |
| Ortsorganisation | Scheifling |
| Ortsorganisation | Schöder |
| Ortsorganisation | Seckau |
| Ortsorganisation | Spielberg |
| Ortsorganisation | Stadl-Predlitz |
| Ortsorganisation | St. Georgen o. J. |
| Ortsorganisation | St. Georgen am Kreischberg |
| Ortsorganisation | St. Lambrecht |
| Ortsorganisation | St. Marein-Feistritz |
| Ortsorganisation | St. Margarethen bei Knittelfeld |
| Ortsorganisation | St. Peter a. K. |
| Ortsorganisation | St. Peter o. J. |
| Ortsorganisation | Unzmarkt |
| Ortsorganisation | Weißkirchen |
| Ortsorganisation | Zeltweg |
| **Regionalorganisation** | **Graz-Umgebung/Voitsberg** |
| Ortsorganisation | Bärnbach |
| Ortsorganisation | Deutschfeistritz |
| Ortsorganisation | Dobl-Zwaring |
| Ortsorganisation | Edelschrott |
| Ortsorganisation | Eggersdorf |
| Ortsorganisation | Feldkirchen |
| Ortsorganisation | Fernitz-Mellach |
| Ortsorganisation | Frohnleiten |
| Ortsorganisation | Geistthal-Södingberg |
| Ortsorganisation | Gössendorf |
| Ortsorganisation | Gratkorn |
| Ortsorganisation | Gratwein-Straßengel |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Hart b. Graz |
| Ortsorganisation | Haselsdorf-Tobelbad |
| Ortsorganisation | Hausmannstätten |
| Ortsorganisation | Hirschegg-Pack |
| Ortsorganisation | Hitzendorf |
| Ortsorganisation | Kainach |
| Ortsorganisation | Kainbach |
| Ortsorganisation | Kalsdorf |
| Ortsorganisation | Köflach |
| Ortsorganisation | Krottendorf |
| Ortsorganisation | Kumberg |
| Ortsorganisation | Lassnitzhöhe |
| Ortsorganisation | Lieboch |
| Ortsorganisation | Ligist |
| Ortsorganisation | Maria Lankowitz |
| Ortsorganisation | Mooskirchen |
| Ortsorganisation | Nestelbach bei Graz |
| Ortsorganisation | Peggau |
| Ortsorganisation | Raaba-Grambach |
| Ortsorganisation | Rosental |
| Ortsorganisation | Seiersberg-Pirka |
| Ortsorganisation | Sekretariat |
| Ortsorganisation | Semriach |
| Ortsorganisation | Söding-St. Johann |
| Ortsorganisation | St. Bartholomä |
| Ortsorganisation | St. Marein am Pickelbach |
| Ortsorganisation | St. Martin |
| Ortsorganisation | St. Oswald/Pl. |
| Ortsorganisation | St. Radegund |
| Ortsorganisation | Stallhofen |
| Ortsorganisation | Stattegg |
| Ortsorganisation | Stiwoll |
| Ortsorganisation | Thal |
| Ortsorganisation | Übelbach |
| Ortsorganisation | Premstätten |
| Ortsorganisation | Vasoldsberg |
| Ortsorganisation | Voitsberg |
| Ortsorganisation | Weinitzen |
| Ortsorganisation | Werndorf |
| Ortsorganisation | Wundschuh |
| **Regionalorganisation** | **Südweststeiermark** |
| Ortsorganisation | Allerheiligen |
| Ortsorganisation | Arnfels |
| Ortsorganisation | Deutschlandsberg |
| Ortsorganisation | Ehrenhausen |
| Ortsorganisation | Eibiswald |
| Ortsorganisation | Empersdorf |
| Ortsorganisation | Frauental |
| Ortsorganisation | Gamlitz |
| Ortsorganisation | Gleinstätten |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Gralla |
| Ortsorganisation | Grossklein |
| Ortsorganisation | Gross St. Florian |
| Ortsorganisation | Heiligenkreuz/W. |
| Ortsorganisation | Heimschuh |
| Ortsorganisation | Hengsberg |
| Ortsorganisation | Lang |
| Ortsorganisation | Lannach |
| Ortsorganisation | Lebring |
| Ortsorganisation | Leibnitz |
| Ortsorganisation | Leutschach |
| Ortsorganisation | Oberhaag |
| Ortsorganisation | Pölfing-Brunn |
| Ortsorganisation | Preding |
| Ortsorganisation | Bad Schwanberg |
| Ortsorganisation | St. Andrä |
| Ortsorganisation | St. Josef |
| Ortsorganisation | St. Martin/Sulmeck-Greith |
| Ortsorganisation | St. Nikolai |
| Ortsorganisation | St. Peter |
| Ortsorganisation | St. Stefan/Stainz |
| Ortsorganisation | St. Veit |
| Ortsorganisation | Stainz |
| Ortsorganisation | Straß in Steiermark |
| Ortsorganisation | Tillmitsch |
| Ortsorganisation | Wagna |
| Ortsorganisation | Wettmannstätten |
| Ortsorganisation | Wies |
| Ortsorganisation | Wildon |
| **Regionalorganisation** | **Südoststeiermark** |
| Ortsorganisation | Bad Gleichenberg |
| Ortsorganisation | Bad Radkersburg |
| Ortsorganisation | Deutsch-Goritz |
| Ortsorganisation | Edelsbach b. Feldbach |
| Ortsorganisation | Eichkögl |
| Ortsorganisation | Fehring |
| Ortsorganisation | Feldbach |
| Ortsorganisation | Gnas |
| Ortsorganisation | Halbenrain |
| Ortsorganisation | Jagerberg |
| Ortsorganisation | Kapfenstein |
| Ortsorganisation | Kirchbach in der Steiermark |
| Ortsorganisation | Kirchberg an der Raab |
| Ortsorganisation | Klöch |
| Ortsorganisation | Mettersdorf |
| Ortsorganisation | Mureck |
| Ortsorganisation | Paldau |
| Ortsorganisation | Pirching am Traubenberg |
| Ortsorganisation | Riegersburg |
| Ortsorganisation | St. Anna am Aigen |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | St. Stefan im Rosental |
| Ortsorganisation | St. Peter am Ottersbach |
| Ortsorganisation | Straden |
| Ortsorganisation | Tieschen |
| Ortsorganisation | Unterlamm |
| **Regionalorganisation** | **Graz** |
| Ortsorganisation | Betriebsinkasso Graz |
| Ortsorganisation | Bezirkszahler Graz |
| Ortsorganisation | Graz-Ost |
| Ortsorganisation | Graz-Südost |
| Ortsorganisation | Graz-West |
| Ortsorganisation | Graz-Südwest |
| Ortsorganisation | Andritz-Gösting |
| Ortsorganisation | Eggenberg-Wetzelsdorf |
| Ortsorganisation | Geidorf-Innere Stadt-St. Leonhard |
| Ortsorganisation | Jakomini–Liebenau-St. Peter |
| Ortsorganisation | Lend-Gries |
| Ortsorganisation | Mariatrost-Ries-Waltendorf |
| Ortsorganisation | Puntigam-Straßgang |
| **Regionalorganisation** | **Oststeiermark** |
| Ortsorganisation | Albersdorf |
| Ortsorganisation | Anger |
| Ortsorganisation | Bad Waltersdorf |
| Ortsorganisation | Birkfeld |
| Ortsorganisation | Blumau |
| Ortsorganisation | Buch-St. Magdalena |
| Ortsorganisation | Burgau |
| Ortsorganisation | Dechantskirchen |
| Ortsorganisation | Ebersdorf |
| Ortsorganisation | Ehrenschachen |
| Ortsorganisation | Feistritztal |
| Ortsorganisation | Fischbach |
| Ortsorganisation | Fladnitz |
| Ortsorganisation | Floing |
| Ortsorganisation | Friedberg |
| Ortsorganisation | Fürstenfeld |
| Ortsorganisation | Gasen |
| Ortsorganisation | Gleisdorf |
| Ortsorganisation | Grafendorf |
| Ortsorganisation | Greinbach |
| Ortsorganisation | Großsteinbach |
| Ortsorganisation | Grosswilfersdorf |
| Ortsorganisation | Gutenberg-Stenzengreith |
| Ortsorganisation | Hartberg |
| Ortsorganisation | Hofstätten |
| Ortsorganisation | Ilz |
| Ortsorganisation | Ilztal |
| Ortsorganisation | Kaindorf |
| Ortsorganisation | Kulmland |
| Ortsorganisation | Lafnitz |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Loipersdorf |
| Ortsorganisation | Ludersdorf-Wilfersdorf |
| Ortsorganisation | Markt Hartmannsdorf |
| Ortsorganisation | Miesenbach |
| Ortsorganisation | Mitterdorf |
| Ortsorganisation | Mortantsch |
| Ortsorganisation | Naas |
| Ortsorganisation | Neudau |
| Ortsorganisation | Ottendorf |
| Ortsorganisation | Passail |
| Ortsorganisation | Pinggau-Schäffern |
| Ortsorganisation | Pöllau |
| Ortsorganisation | Puch b. Weiz |
| Ortsorganisation | Ratten |
| Ortsorganisation | Rettenegg |
| Ortsorganisation | Rohrbach an der Lafnitz |
| Ortsorganisation | Rohr-Wörth |
| Ortsorganisation | Sinabelkirchen |
| Ortsorganisation | Söchau |
| Ortsorganisation | St. Johann i.d.H. |
| Ortsorganisation | St. Kathrein |
| Ortsorganisation | St.Kathrein/O. |
| Ortsorganisation | St. Margarethen |
| Ortsorganisation | St. Ruprecht |
| Ortsorganisation | Strallegg |
| Ortsorganisation | Stubenberg |
| Ortsorganisation | Thannhausen |
| Ortsorganisation | Vorau |
| Ortsorganisation | Waldbach-Mönichwald |
| Ortsorganisation | Weiz |
| Ortsorganisation | Wenigzell |
| **Regionalorganisation** | **Bruck-Mürzzuschlag** |
| Ortsorganisation | Aflenz |
| Ortsorganisation | Breitenau |
| Ortsorganisation | Bruck/Mur |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 1 |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 2 |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 3a |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 3b |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 4 |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 5 |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 6 |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 7 |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 8 |
| Sektion | Kapfenberg Sektion 9 |
| Ortsorganisation | Kindberg |
| Ortsorganisation | Krieglach |
| Ortsorganisation | Langenwang |
| Ortsorganisation | Mariazellerland |
| Ortsorganisation | Mürzer Oberland |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Mürzzuschlag |
| Ortsorganisation | Pernegg |
| Ortsorganisation | Spital |
| Ortsorganisation | Stanz |
| Ortsorganisation | St. Barbara |
| Ortsorganisation | St. Lorenzen |
| Ortsorganisation | St. Marein |
| Ortsorganisation | Thörl |
| Ortsorganisation | Tragöss-St. Katharein |
| Ortsorganisation | Turnau |
| **Regionalorganisation** | **Leoben-Eisenerz** |
| Ortsorganisation | Eisenerz |
| Ortsorganisation | Kalwang |
| Ortsorganisation | Kammern |
| Ortsorganisation | Kraubath |
| Ortsorganisation | Leoben-Stadt |
| Ortsorganisation | Mautern |
| Ortsorganisation | Niklasdorf |
| Ortsorganisation | Proleb |
| Ortsorganisation | Radmer |
| Ortsorganisation | St. Michael |
| Ortsorganisation | St. Peter/Fr. |
| Ortsorganisation | St. Stefan |
| Ortsorganisation | Traboch |
| Ortsorganisation | Trofaiach |
| Ortsorganisation | Vordernberg |
| Ortsorganisation | Wald a. Sch. |
| **SPÖ Landesorganisation Tirol** | |
| **Bezirksorganisation** | **Imst** |
| Ortsorganisation | Arzl i.Pitztal |
| Ortsorganisation | Haiming |
| Ortsorganisation | Imst |
| Ortsorganisation | Karrösten |
| Ortsorganisation | Längenfeld |
| Ortsorganisation | Mötz |
| Ortsorganisation | Nassereith |
| Ortsorganisation | Rietz |
| Ortsorganisation | Roppen |
| Ortsorganisation | Silz |
| **Bezirksorganisation** | **Innsbruck-Land** |
| Ortsorganisation | Absam |
| Ortsorganisation | Axams |
| Ortsorganisation | Flaurling |
| Ortsorganisation | Götzens |
| Ortsorganisation | Gries a.Brenner |
| Ortsorganisation | Hall in Tirol |
| Ortsorganisation | Hatting |
| Ortsorganisation | Inzing |
| Ortsorganisation | Kematen-Umgebung |
| Ortsorganisation | Matrei a.Brenner |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Mils |
| Ortsorganisation | Rum |
| Ortsorganisation | Steinach i.Tirol |
| Ortsorganisation | Telfes i.Stubaital |
| Ortsorganisation | Telfs |
| Ortsorganisation | Thaur |
| Ortsorganisation | Völs |
| Ortsorganisation | Wattens |
| Ortsorganisation | Zirl |
| Ortsorganisation | Westliches Mittelgebirge |
| **Bezirksorganisation** | **Innsbruck-Stadt** |
| Ortsorganisation | Hötting |
| **Bezirksorganisation** | **Kitzbühel** |
| Ortsorganisation | Fieberbrunn |
| Ortsorganisation | Hochfilzen |
| Ortsorganisation | Hopfgarten |
| Ortsorganisation | Kirchberg |
| Ortsorganisation | Kitzbühel |
| Ortsorganisation | Oberndorf |
| Ortsorganisation | St.Johann i.Tirol |
| **Bezirksorganisation** | **Kufstein** |
| Ortsorganisation | Angath |
| Ortsorganisation | Badhäring |
| Ortsorganisation | Breitenbach |
| Ortsorganisation | Ebbs |
| Ortsorganisation | Kirchbichl |
| Ortsorganisation | Kramsach |
| Ortsorganisation | Kufstein |
| Ortsorganisation | Kundl |
| Ortsorganisation | Langkampfen |
| Ortsorganisation | Münster |
| Ortsorganisation | Reith/Alpbachtal |
| Ortsorganisation | Schwoich |
| Ortsorganisation | Wörgl |
| **Bezirksorganisation** | **Landeck** |
| Ortsorganisation | Fliess |
| Ortsorganisation | Landeck |
| Ortsorganisation | Schönwies |
| Ortsorganisation | Zams |
| **Bezirksorganisation** | **Lienz** |
| Ortsorganisation | Dölsach |
| Ortsorganisation | Lienz |
| **Bezirksorganisation** | **Reutte** |
| Ortsorganisation | Reutte |
| **Bezirksorganisation** | **Schwaz** |
| Ortsorganisation | Jenbach |
| Ortsorganisation | Schwaz |
| Ortsorganisation | Vomp |
| Ortsorganisation | Weer |
| Ortsorganisation | Weerberg |

| | |
|---|---|
| Ortsorganisation | Wiesing |
| Ortsorganisation | Zell a.Ziller |
| Ortsorganisation | Zillertal |

**SPÖ Landesorganisation Vorarlberg**

| | |
|---|---|
| **Bezirksorganisation** | **Bludenz** |
| Ortsorganisation | Bludenz |
| Ortsorganisation | Bludesch |
| Ortsorganisation | Buers |
| Ortsorganisation | Dalaas |
| Ortsorganisation | Nüziders |
| Ortsorganisation | St.Gallenkirch |
| Ortsorganisation | Schruns |
| Ortsorganisation | Thüringen |
| **Bezirksorganisation** | **Bregenz** |
| Ortsorganisation | Bregenz |
| Ortsorganisation | Gaissau |
| Ortsorganisation | Hard |
| Ortsorganisation | Höchst |
| Ortsorganisation | Hörbranz |
| Ortsorganisation | Lauterach |
| Ortsorganisation | Lochau |
| Ortsorganisation | Schwarzach |
| Ortsorganisation | Wolfurt |
| **Bezirksorganisation** | **Dornbirn** |
| Ortsorganisation | Dornbirn |
| Ortsorganisation | Hohenems |
| Ortsorganisation | Lustenau |
| **Bezirksorganisation** | **Feldkirch** |
| Ortsorganisation | Altach |
| Ortsorganisation | Feldkirch |
| Ortsorganisation | Frastanz |
| Ortsorganisation | Göfis |
| Ortsorganisation | Götzis |
| Ortsorganisation | Koblach |
| Ortsorganisation | Rankweil |
| Ortsorganisation | Satteins |
| Ortsorganisation | Schlins |

**SPÖ Landesorganisation Wien**

| | |
|---|---|
| **Bezirksorganisation** | **Innere Stadt** |
| Sektion | BO Innere Stadt Sekt.01 |
| Sektion | BO Innere Stadt Sekt.02 |
| Sektion | BO Innere Stadt Sekt.03 |
| Sektion | BO Innere Stadt Sekt.04 |
| **Bezirksorganisation** | **Leopoldstadt** |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.00 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.01 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.04 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.05 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.06 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.07 |

| | |
|---|---|
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.08 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.10 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.11 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.12 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.13 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.14 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.15 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.16 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.17 |
| Sektion | BO Leopoldstadt Sekt.40 |
| **Bezirksorganisation** | **Landstrasse** |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.01 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.03 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.05 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.08 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.09 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.14 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.18 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.19 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.23 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.25 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.26 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.28 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.32 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.34 |
| Sektion | BO Landstrasse Sekt.35 |
| **Bezirksorganisation** | **Wieden** |
| Sektion | BO Wieden Sekt.01 |
| Sektion | BO Wieden Sekt.02 |
| Sektion | BO Wieden Sekt.03 |
| Sektion | BO Wieden Sekt.04 |
| Sektion | BO Wieden Sekt.05 |
| Sektion | BO Wieden Sekt.06 |
| Sektion | BO Wieden Sekt.07 |
| **Bezirksorganisation** | **Margareten** |
| Sektion | BO Margareten Sekt.05 |
| Sektion | BO Margareten Sekt.06 |
| Sektion | BO Margareten Sekt.07 |
| Sektion | BO Margareten Sekt.11 |
| Sektion | BO Margareten Sekt.12 |
| Sektion | BO Margareten Sekt.13 |
| Sektion | BO Margareten Sekt.15 |
| Sektion | BO Margareten Sekt.19 |
| Sektion | BO Margareten Sekt.22 |
| **Bezirksorganisation** | **Mariahilf** |
| Sektion | BO Mariahilf Sekt.01 |
| Sektion | BO Mariahilf Sekt.03 |
| Sektion | BO Mariahilf Sekt.05 |
| Sektion | BO Mariahilf Sekt.14 |
| **Bezirksorganisation** | **Neubau** |

| | |
|---|---|
| Sektion | BO Neubau Sekt.02 |
| Sektion | BO Neubau Sekt.03 |
| Sektion | BO Neubau Sekt.04 |
| **Bezirksorganisation** | **Josefstadt** |
| Sektion | BO Josefstadt Sekt.01 |
| Sektion | BO Josefstadt Sekt.02 |
| Sektion | BO Josefstadt Sekt.05 |
| Sektion | BO Josefstadt Sekt.34 |
| **Bezirksorganisation** | **Alsergrund** |
| Sektion | BO Alsergrund Sekt.01 |
| Sektion | BO Alsergrund Sekt.02 |
| Sektion | BO Alsergrund Sekt.04 |
| Sektion | BO Alsergrund Sekt.06 |
| Sektion | BO Alsergrund Sekt.08 |
| **Bezirksorganisation** | **Favoriten** |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.01 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.03 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.05 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.09 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.12 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.16 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.18 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.24 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.26 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.27 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.31 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.36 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.39 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.40 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.55 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.62 |
| Sektion | BO Favoriten Sekt.74 |
| **Bezirksorganisation** | **Simmering** |
| Sektion | BO Simmering Sekt.01 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.02 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.04 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.05 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.06 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.07 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.08 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.09 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.11 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.12 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.13 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.14 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.15 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.17 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.18 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.19 |
| Sektion | BO Simmering Sekt.21 |

| | |
|---|---|
| **Bezirksorganisation** | **Meidling** |
| Sektion | BO Meidling Sekt.02 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.04 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.07 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.08 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.09 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.11 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.14 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.15 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.20 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.22 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.23 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.24 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.25 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.27 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.29 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.31 |
| Sektion | BO Meidling Sekt.32 |
| **Bezirksorganisation** | **Hietzing** |
| Sektion | BO Hietzing Sekt.01 |
| Sektion | BO Hietzing Sekt.02 |
| Sektion | BO Hietzing Sekt.03 |
| Sektion | BO Hietzing Sekt.04 |
| **Bezirksorganisation** | **Penzing** |
| Sektion | BO Penzing Sekt.07 |
| Sektion | BO Penzing Sekt.11 |
| Sektion | BO Penzing Sekt.12 |
| Sektion | BO Penzing Sekt.13 |
| Sektion | BO Penzing Sekt.17 |
| Sektion | BO Penzing Sekt.23 |
| **Bezirksorganisation** | **Rudolfsheim-Fünfhaus** |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.01 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.05 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.06 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.07 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.08 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.12 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.14 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.15 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.20 |
| Sektion | BO RH-FH Sekt.21 |
| Sektion | Klub RH-FH |
| **Bezirksorganisation** | **Ottakring** |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.01 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.02 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.06 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.08 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.10 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.12 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.13 |

| | |
|---|---|
| Sektion | BO Ottakring Sekt.14 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.15 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.16 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.19 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.20 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.22 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.23 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.26 |
| Sektion | BO Ottakring Sekt.28 |
| **Bezirksorganisation** | **Hernals** |
| Sektion | BO Hernals Sekt.Westgürtel |
| Sektion | BO Hernals Sekt.04 |
| Sektion | BO Hernals Sekt.06 |
| Sektion | BO Hernals Sekt.11 |
| Sektion | BO Hernals Sekt.15 |
| Sektion | BO Hernals Sekt.16 |
| Sektion | BO Hernals Sekt.18 |
| Sektion | BO Hernals Sekt.20 |
| Sektion | BO Hernals Sekt.21 |
| **Bezirksorganisation** | **Währing** |
| Sektion | BO Währing Sekt.01 |
| Sektion | BO Währing Sekt.02 |
| Sektion | BO Währing Sekt.04 |
| Sektion | BO Währing Sekt.11 |
| Sektion | BO Währing Sekt.13 |
| Sektion | BO Währing Sekt.15 |
| Sektion | BO Währing Sekt.18 |
| Sektion | BO Währing Sekt.20 |
| **Bezirksorganisation** | **Döbling** |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Oberdöbling |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Sonnbergplatz/Sievering |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Cottage |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Heiligenstadt/Nussdorf |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Grinzing |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Pantzerfeld |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Kahlenbergerdorf |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Ditteshof |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Neustift/Glanzing |
| Sektion | BO Döbling Sekt. In der Krim |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Kopenhagenhof |
| Sektion | BO Döbling Sekt. Krottenbachtal |
| **Bezirksorganisation** | **Brigittenau** |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.00 |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.03 |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.05 |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.07 |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.08 |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.09 |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.11 |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.16 |

| | |
|---|---|
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.17 |
| Sektion | BO Brigittenau Sekt.18 |
| **Bezirksorganisation** | **Floridsdorf** |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.00 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.01 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.02 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.03 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.04 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.05 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.06 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.07 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.08 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.09 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.10 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.11 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.12 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.13 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.14 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.15 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.16 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.18 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.22 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.26 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.29 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.31 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.33 |
| Sektion | BO Floridsdorf Sekt.34 |
| **Bezirksorganisation** | **Donaustadt** |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.02 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.03 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.04 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.05 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.06 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.07 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.08 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.09 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.10 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.11 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.12 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.13 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.16 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.17 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.18 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.19 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.20 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.21 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.22 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.23 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.25 |
| Sektion | BO Donaustadt Sekt.26 |

| Bezirksorganisation | Liesing |
| --- | --- |
| Sektion | BO Liesing Sekt.01 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.02 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.04 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.09 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.11 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.13 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.14 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.18 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.19 |
| Sektion | BO Liesing Sekt.20 |

b) **Liste der nicht-territorialen Gliederungen - Teilorganisationen (§ 5 Abs 1a PartG)**

Gem. § 38 Organisationsstatut erfolgt die Gliederung der SPÖ nach Kriterien der politisch territorialen Gliederung.

Die SPÖ hat keine nicht-territorialen Gliederungen bzw. Teilorganisationen.

c. **Liste der Beteiligungsunternehmen (§ 5 Abs 6 PartG)**

| Beteiligungen | FN |
|---|---|
| Allgemeine Finanzierungs-, Geschäftsführungs-und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. | 57349 m |
| APHRODITE Bauträger Aktiengesellschaft | 122811 f |
| A.B.H. Beteiligungsgesellschaft m.b.H. ( *Löschung im Firmenbuch am 25.03.2022 - Verschmelzungsvertrag v. 14.03.2022 mit FN 55464s)* | 35709 p |
| Projektbau Planung Projektmanagement Bauleitung GesmbH | 83767 m |
| PROJEKTBAU Immobilienprojekt und Bauträger G.m.b.H. (gem. Beschluss v.31.05.2023; Eintrag FB 01.07.2023: immodeck Projekt & Bauträger GmbH) | 108709 t |
| LG 64 Projekt GmbH | 465872 g |
| A.W.H. Beteiligungsgesellschaft m.b.H. | 55464 s |
| PROGRESS Beteiligungsges.m.b.H. | 33662 d |
| SOZIALBAU gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft | 52836 a |
| Neuland gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H. | 81408 v |
| SB Liegenschaftsverwertungs GmbH | 375316 k |
| "Arbeiterheim Floridsdorf" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung | 93341 t |
| Leykam Medien AG | 59529 v |
| Leykam Events & Entwicklungs GmbH | 510098 w |
| Spectro gemeinnützige Gesellschaft für wissenschaftliche Forschung GmbH | 335783 z |
| "Merkur" Unternehmensbeteiligung, Vermögensverwaltung und Finanzierungsvermittlung Gesellschaft m.b.H. | 112616 m |
| W 2 Beteiligungsverwaltung GmbH | 198763 z |
| GUTENBERG-WERBERING Gesellschaft m.b.H. | 77737 w |
| WIP Reklama spol. s.r.o. | CZ00511099 |
| Rolling Board Oberösterreich Werbe GmbH | 292464w |
| Digital Out of Home Oberösterreich GmbH | 455590 k |
| City Bike Linz Rental Service GmbH | 530461 s |

d. **Spendenliste** (§ 6 PartG; ggf. erweitert in Entsprechung strengerer landesgesetzlicher Vorschriften)

1. **Spenden an die politische Partei und solche an ihre Gliederungen, die keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen** (§ 6 Abs 2 Z 1 PartG)

1.1 Gesamtsumme der Spenden von natürlichen Personen, die nicht unter Z 2 fallen:

135.670,71

darin enthalten:

| | |
|---|---|
| Verlassenschaft nach Johann Jaksch, Abt Ockerusstr. 7 3180 Lilienfeld | 7.935,21 |
| Elisabeth Mayr, Museumstr. 33, 6020 Innsbruck | 7.500,00 |
| Walter Guggenberger, Lanser Str. 4b, 6071 Aldrans | 1.200,00 |

1.2 Gesamtsumme der Spenden von im Firmenbuch eingetragenen natürlichen und juristischen Personen:

9.900,00

darin enthalten:

| | |
|---|---|
| Gutenberg-Werbering GmbH, Wischerstr.2, 4020 Linz | 7.400,00 |

1.3 Gesamtsumme der Spenden von Vereinen, die nicht unter Z 4 fallen:

0,00

1.4 Gesamtsumme der Spenden von auf freiwilliger Mitgliedschaft beruhenden Berufs- und Wirtschaftsverbänden, von Anstalten, Stiftungen oder Fonds:

0,00

1.5 Gesamtsumme der Spenden an die politische Partei und solche an ihre Gliederungen, die keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen (§ 6 PartG) auf Gemeindeebene:

136.521,15

darin enthalten:

| | |
|---|---|
| Claudia Hagsteiner, Kirchanger 1, 6365 Kirchberg i.Tirol | 1.660,00 |
| Monika Obermair, Pirchanger 36, 6130 Schwaz | 1.500,00 |
| Petregger Erich, Winterstellerg. 11b, 6130 Schwaz | 6.500,00 |
| Obermair Siegfried, Pirchanger 36, 6130 Schwaz | 7.000,00 |

2. **Spenden an nahestehende Organisationen und Gliederungen mit eigener Rechtspersönlichkeit** (§ 6 Abs 2 Z 2 PartG)

2.1 Gesamtsumme der Spenden von natürlichen Personen, die nicht unter Z 2 fallen:

19.786,82

2.2 Gesamtsumme der Spenden von im Firmenbuch eingetragenen natürlichen und juristischen Personen:

7.232,56

2.3 Gesamtsumme der Spenden von Vereinen, die nicht unter Z 4 fallen:

9.900,00

darin enthalten:

Alumni-Verein des Verband Sozialistischer Student_innen in Österreich, Amtshausg. 4, 1050 Wien 7.500,00

2.4 Gesamtsumme der Spenden von auf freiwilliger Mitgliedschaft beruhender Berufs- und Wirtschaftsverbände, von Anstalten, Stiftungen oder Fonds:

425,00

2.5 Gesamtsumme der Spenden an nahestehende Organisationen und Gliederungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (§ 6 PartG) auf Gemeindeebene:

1.255,00

3. **Gesamtsumme der Spenden an Abgeordnete und Wahlwerber, die auf einem von der Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben (§ 6 Abs 2 Z3 PartG):**

2.784,54

Aus Gründen der rechtlichen Vorsicht melden wir 2022 den Erhalt einer möglichen Spende in unbekannter Höhe in Form einer Sachleistung durch die Landes-Immobilien GmbH (FN 228755 f) im Zusammenhang mit der Verpachtung einer Liegenschaften in Steinbach am Attersee an die Sozialistische Jugend.
Diese Meldung erfolgt ausdrücklich unter Wahrung der Rechtsauffassung der SPÖ, dass es sich bei diesem Pachtvertrag nicht um eine Spende iSd § 2 Zi 5 PartG handelt bzw. im laufenden Revisionsverfahren diesbezüglich.

Im Berichtszeitraum 2022 wurden von der SPÖ Spenden von insgesamt 282.091,86 vereinnahmt. Die Spendenobergrenze gem. PartG wurde somit nicht überschritten.

e. **Sponsoringliste** gem. § 7 PartG

| | |
|---|---|
| 1. Einnahmen aus Sponsoring auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene: | 12.040,00 |
| 2. Einnahmen aus Sponsoring auf Gemeindebene: | 141.190,52 |
| 3. Einnahmen aus Sponsoring von Gliederungen: | 0,00 |
| 4. Einnahmen aus Sponsoring von Abgeordneten /Wahlwerbern: | 250,00 |
| 5. Einnahmen aus Sponsoring von nahestehenden Organisationen: | 50.120,00 |

f. **Inserateliste** gem. § 7 PartG

| | |
|---|---|
| 1. Einnahmen aus Inseraten auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene: | 2.378,60 |
| 2. Einnahmen aus Inseraten auf Gemeindebene: | 14.209,00 |
| 3. Einnahmen aus Inseraten von Gliederungen: | 0,00 |
| 4. Einnahmen aus Inseraten von Abgeordneten /Wahlwerbern: | 0,00 |
| 5. Einnahmen aus Inseraten von nahestehenden Organisationen: | 66.194,30 |
| darin enthalten: | |
| Fraktion der Progressiven Allianz der Socialists & Democrats im Europäischen Parlament, Heldenplatz 10, Pavillon Ring, 1010 Wien | 11.437,50 |

g. **Liste der nahestehenden Organisationen, die im Berichtsteil zu berücksichtigen sind (§ 5 Abs 1a PartG)**

Aktion Kritischer Schüler_innen
Arbeitsgemeinschaft Entwicklung & Politik *(Themeninitiative)*
Arbeitsgemeinschaft für Christentum und Sozialdemokratie *(Themeninitiative)*
ARGE Sechzig Plus *bis 25.10.2022*
SoHo Österreich - die sozialdemokratische LGBTIQ-Organisation
Bund Sozialdemokratischer AkademikerInnen, Intellektueller und KünstlerInnen
Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer/innen, Opfer des Faschismus und aktiver Antifaschist/inn/en
GewerkschafterInnen in der SPÖ
Mietervereinigung Österreichs *bis 09.11.2022*
Österreichischer Arbeiter Sängerbund
Privatstiftung L36
RED BIKER sozialdemokratischer Motorradclub
Sozialdemokratischer Gemeindevertreter/innenverband Kärnten
Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Österreichs
Sozialistische Jugend
Sozialdemokratischer LehrerInnenverein Österreichs
Themeninitiative Umwelt & Nachhaltigkeit
Themeninitiative Erneuerbare Energie
Themeninitiative Zukunft der Dienstleistung
Themensektion Sport
VÖAFV - Verband der Österreichischen-Arbeiter-Fischerei-Vereine *bis 14.12.2022*
Verband der Wiener Arbeiterheime
Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter Tirol
Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter/innen Steiermark
Verband Sozialistischer Student_innen Österreichs
Verein Sozialistische Partei Österreichs
Verein Sozialdemokratische Partei Österreichs

| | | |
|---|---|---|
| Andreas Babler, MSc<br>Bundesparteivorsitzendr | Sandra Breiteneder, MA<br>Bundesgeschäftsführerin | Klaus Seltenheim, MA<br>Bundesgeschäftsführer |

Wien, 4. April 2024

***ANLAGE 3:*** ***Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)***

# Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

## I.TEIL

### 1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

### 2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

## 3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nichtprüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

## 4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDAS-VO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

## 5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

## 6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

## 7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben- oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, unbeschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

## 8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

## 9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

## 10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

## 11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

## 12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben- und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Dauerafträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstellen und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

## 14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

## II. TEIL

### 15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

***ANLAGE 3:*** ***Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)***

# Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

## I.TEIL

### 1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

### 2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

## 3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nichtprüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

## 4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDAS-VO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

## 5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

## 6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

## 7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben- oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, unbeschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

## 8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

## 9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

## 10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

## 11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

## 12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben- und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Dauerafträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstellen und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

## 14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

## II. TEIL

### 15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.